

imaging+foto 11 2020

contact

Fachzeitschrift für die Fotobranche • www.foto-contact.de

Nikon bringt die nächste Generation Z



Kraft der zwei Herzen

Virtuelle Roadshow der United Imaging Group „Mehr als zufrieden“

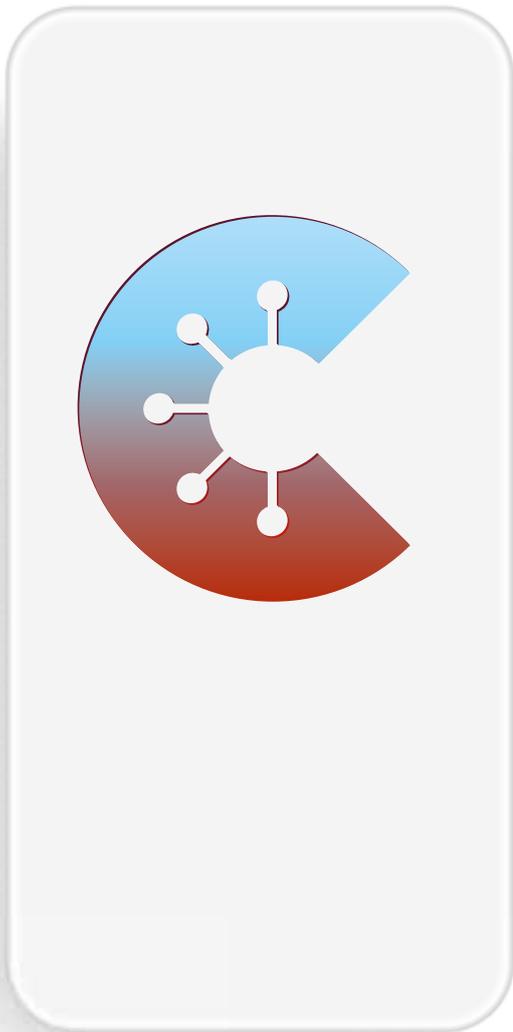
Alternativ zu der im Oktober geplanten Roadshow, die wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hat die United Imaging Group die wichtigsten Themen zur Saison am 6. Oktober online präsentiert. **S.8**

Spiegellose Panasonic Cinema- & Live-Kamera Die Video-Box

Mit der Lumix BGH1 hat Panasonic die erste Spiegellose Box-Style-Kamera für das Micro FourThirds-System angekündigt. Sie wurde vor allem für den rasant wachsenden Streaming-Markt entwickelt. **S.21**

Die neue PowerShot Zoom von Canon 800 mm Brennweite im Taschenformat

Mit der PowerShot Zoom kündigt Canon eine kompakte Kamera an, die einen 12 Megapixel-Sensor und optische 4-Achsen Bildstabilisierung mit einer neuartigen Drei-Stufen-Zoom-Funktion kombiniert. **S.24**



DIE CORONA-WARN-APP:

UNTERSTÜTZT UNS IM KAMPF GEGEN CORONA.

Jetzt die Corona-Warn-App herunterladen
und Corona gemeinsam bekämpfen.



Die
Bundesregierung

Wer aufgibt, hat schon verloren

Das Prinzip Hoffnung

Während der Herstellung dieser Ausgabe von *imaging+foto-contact* entwickelt sich das Pandemie-Geschehen schlechter, als man das noch vor wenigen Monaten erwarten konnte. Auch wenn es für eine erneute Schließung von Einzelhandelsgeschäften keine nachvollziehbaren Gründe gibt, mehren sich die Stimmen von Politikern, die sich mit einem erneuten Lockdown als entschlossene Krisenmanager profilieren wollen. Dass der Löwenanteil der Corona-Infektionen durch Auslandsreisen und vor allem private Feste und Partys entstanden ist, spielt dabei leider kaum eine Rolle.



Thomas Blömer, Verleger

In dieser Situation ist es besonders erfreulich, dass es auch gute Nachrichten gibt. So berichten wir in dieser Ausgabe von *imaging+foto-contact* zum einen über weitere Erfolge von Cewe. Der europäische Marktführer für Bilddienstleistungen nutzt offensichtlich die Chancen, die sich dadurch bieten, dass die Kunden sich länger zu Hause aufhalten und häufiger mit ihren Bildern beschäftigen, weil andere Aktivitäten bekanntlich gestrichen werden. Der

Fotohandel ist gut beraten, auf diesen Trend einzusteigen, der nicht nur von Cewe, sondern auch von anderen Anbietern mit klugen Marketing-Maßnahmen und zielgerichteter Werbung befeuert wird.

Weitere Nachrichten, die Hoffnung machen, kamen von der United Imaging Group aus Fürth. Zwar musste die Fachhandelskooperation erst ihre Messe und dann auch die als Ersatz geplante Roadshow Corona-bedingt absagen, aber viele Mitglieder nutzten die Möglichkeiten, sich auf einer virtuellen Veranstaltung am 6. Oktober über die wichtigsten Themen zur Saison zu informieren und auch „Messe-Angebote“ wahrzunehmen. Den Sonderbonus, den es für alle Lagerbestellungen im Oktober gab, konnten viele von ihnen sicher gut gebrauchen.

Dass die United Imaging Group von Januar bis September 2020 im Vergleich zum Vorjahr ein ordentliches Umsatzplus von 5,6 Prozent verzeichnen konnte, ist ausschließlich dem

Beitritt der früheren europafoto-Mitglieder zu verdanken. Bereinigt um diesen Sondereffekt ergibt sich ein Umsatzminus von knapp 10 Prozent, und damit liegen die Fachhändler der United Imaging Group weitaus besser als der Markt, der bis August 2020 ein kumuliertes Minus von fast 20 Prozent hinnehmen musste.

Die in den letzten Wochen angekündigten Neuheiten der großen Kamerahersteller, an der Spitze Canon und Nikon, können dem Fachhandel die Hoffnung machen, das Schlimmste überstanden zu haben. Denn die Nachfrage nach den Neuheiten (und anderen attraktiven Modellen) ist offensichtlich größer als die Lieferfähigkeit der Hersteller. Das ist ärgerlich, aber natürlich wäre es schlimmer, wenn die Industrie oder gar die Kooperationszentrale auf vollen Lägern sitzen würden. So kann man wenigstens erwarten, dass es trotz der Krise nicht zu aggressiven Preiskämpfen kommen wird. Denn jeder Anbieter – ob Fachhändler oder nicht – müsste mit dem berühmten Klammersack gepudert sein, wenn er knappe Ware zu Schleuderpreisen auf den Markt bringen und damit Werte vernichten würde. Hoffen wir, dass auch der berühmte Schwarze Freitag in dieser Hinsicht niemanden in Versuchung führt.

Thomas Blömer

Inhalt

Zum Titelbild

Nikon bringt die nächste Generation Z
Kraft der zwei Herzen 16

Editorial

Wer aufgibt, hat schon verloren
Das Prinzip Hoffnung 3

Wichtiges aus foto-contact.de 6, 10

Handel

Die virtuelle Roadshow der United Imaging Group
„Mehr als zufrieden“ 8

Nikon Aktivitäten zum Weihnachtsgeschäft
Trade-In Aktion und Sofortrabatt. 18

Neuheiten

Optimal-Foto erweitert Sortiment
Fit für Weihnachten 11

Die neue Systemkamera X-S10 von Fujifilm
Bitte einsteigen 20

Spiegellose Cinema- und Live-Kamera von Panasonic
Die Video-Box 21

Die neue PowerShot Zoom von Canon
800 mm Brennweite im Taschenformat. 24

Die virtuelle Roadshow der UIG „Mehr als zufrieden“



Als Alternative zu der im Oktober geplanten Roadshow, die wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hat die United Imaging Group die wichtigsten Themen zur Saison am 6. Oktober online präsentiert. Die virtuelle Veranstaltung, auf der auch die ersten Zahlen zum Geschäftsverlauf in diesem außergewöhnlichen Jahr bekanntgegeben wurden, fand auf YouTube statt und wurde von mehr als 200 Händlern live verfolgt. Angesichts der Corona-Krise zeigen sich die Verantwortlichen mit dem bisherigen Jahresverlauf „mehr als zufrieden“. [Seite 8](#)

HANDEL

Nikon bringt die nächste Generation Z Kraft der zwei Herzen



Mit den neuen Spitzenmodellen Z 7II und Z 6II bringt Nikon die zweite Generation seiner spiegellosen Vollformatkameras auf den Markt, um die Vorteile des Z-Bajonetts mit seinem großen Durchmesser und dem geringen Aufmaß noch effizienter auf die Straße zu bringen. Dazu wurden jeweils zwei Bildprozessoren der aktuellen Expeed 6 Generation sowie schnellere und größere Pufferspeicher mit erhöhtem Datendurchsatz in die Neuheiten eingebaut. Außerdem sind die Kameras mit zwei Speicherkartenfächern für UHS-II SD- bzw. XQD- oder CFexpress-Karten ausgestattet und können 4K/60p-Videos aufnehmen. [Seite 16](#)

Spiegellose Box-Style-Kamera von Panasonic Die Video-Box



Mit der Lumix BGH1 hat Panasonic die erste spiegellose Box-Style-Kamera für das Micro FourThirds-System angekündigt. Sie kann mit den Objektiven dieses Standards kombiniert werden und wurde vor allem für den rasant wachsenden Streaming-Markt sowie professionelle Broadcast- und Event-Einsätze entwickelt. Dabei ist sie einfach zu installieren und kann für Multi-Kamera-Anwendungen genutzt, über Netzwerke gesteuert und mit stabilisierenden Gimbals sowie Multikoptern kombiniert werden. [Seite 21](#)

Die neue PowerShot Zoom von Canon 800 mm Brennweite im Taschenformat



Mit der PowerShot Zoom kündigt Canon eine kompakte Kamera an, die einen 12 Megapixel-Sensor und optische 4-Achsen Bildstabilisierung mit einer neuartigen Drei-Stufen-Zoom-Funktion kombiniert, um damit Brennweiten von bis zu (digitalen) 800 mm zu erreichen. Das innovative, dynamische Design ähnelt dem der bei vielen Naturbeobachtern populären Spektive und macht die Kamera zu einem originellen Accessoire für die Aufnahme von Fotos und Full-HD-Videos. [Seite 24](#)

Neues Stativsortiment von Benro Die Rhino-Kits



Benro bringt in Deutschland und Österreich ein neues Stativsortiment auf den Markt. Die vier Modelle der Rhino-Serie sind auf verschiedene Anwendungsbereiche abgestimmt und werden im Kit mit den neuen VX-Kugelköpfen geliefert. Mit durchdachten Details und einem markanten Design sollen sie ganz unterschiedliche Fotografentypen ansprechen. [Seite 28](#)

ZUM TITELBILD

NEUHEITEN

Cewe Hauptversammlung verlief harmonisch Kein Krisenmodus

Corona-bedingt fand die ordentliche Hauptversammlung der Cewe Stiftung & Co. KGaA am 6. Oktober erstmals online statt, folgte aber dem seit vielen Jahren gewohnten Ablauf. Die Aktionäre stimmten allen Vorschlägen des Aufsichtsrats und Vorstands mit überwältigenden Mehrheiten zu. Damit stieg die Dividende je Aktie zum elften Mal hintereinander – und zwar um 5 Eurocent auf 2 Euro. Möglich wurde das nicht nur durch das gute Ergebnis des Geschäftsjahres 2019, sondern auch durch die nachhaltige Strategie, mit der Cewe gut durch das erste Halbjahr des schwierigen Jahres 2020 kam. **Seite 13**



Vorsitzender des Aufsichtsrats, Otto Karte (links),
Dr. Olaf Holzkämper (Mitte) und CEO Dr. Christian Friege.



Optimal-Foto erweitert Sortiment Fit für Weihnachtsbachten

Um trotz der Corona-Pandemie in der verkaufsstärksten Saison des Jahres seinen Partnern auch weiterhin ein attraktives Angebot mit mehr als 40.000 Produkten bieten zu können, hat Optimal-Foto mit Levenhuk und dem Orangemonkie Video Kit zwei Neuzugänge in den Segmenten Ferngläser und Mikroskope ins Sortiment aufgenommen. **Seite 11**



Die Saison-Neuheiten von walther design Für die schönste Zeit zu Hause

Zu den Neuheiten von walther design zählen in diesem Herbst und Winter neben Alben und der Fotogeschenbox Surprise auch gute Ideen für das Segment Portraitrahmen sowie im Wechsel- und Galerierahmen Sortiment. Damit will walther design der gestiegenen Nachfrage nach Präsentationsmöglichkeiten Rechnung tragen. **Seite 27**



Sofortbildkameras und Drucker Kodak Produkte bei Cullmann

Um dem ungebrochenen Trend zur Sofortbildfotografie Rechnung zu tragen, erweitert Cullmann sein Portfolio namhafter Marken ab sofort um Kodak Sofortbildkameras und Fotodrucker. Im Angebot sind verschiedene Modelle, die in klassischem Kodak-Gelb oder in Weiß gehalten sind und Bilder im Format 54x86 mm bzw. 76x76 mm ausgeben. Auch eine Lösung zur Produktion individueller Smartphone-Hüllen ist erhältlich. **Seite 29**

UNTERNEHMEN

Weltweit 50 Millionen Einheiten verkauft 10 Jahre Epson EcoTank	26
Die Saison-Neuheiten von walther design Für die schönste Zeit zu Hause	27
Neues Stativsortiment von Benro Die Rhino-Kits	28
Sofortbildkameras und Drucker Kodak Produkte bei Cullmann	29

Unternehmen

Neuausrichtung zum Jubiläum 40 Jahre Tecco.	12
Cewe Hauptversammlung verlief harmonisch Kein Krisenmodus	13

Whitewall und Leica Camera kooperieren Die Bilder zur Spitzenkamera	23
--	----

Impressum	30
---------------------	----

Klein- und Personalanzeigen	30
--	----

NEUHEITEN

Immer aktuell:



Neuer Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Berlin

Der Aufsichtsrat der Messe Berlin GmbH hat Martin Ecknig zum neuen Vorsitzenden der Geschäftsführung bestellt. Der 53jährige gebürtige Berliner, der



Martin Ecknig

von Siemens in die Bundeshauptstadt wechselt, soll seine Tätigkeit am 1. Januar 2021 aufnehmen. Er bringt aus seiner bisherigen Arbeit, die ihn unter anderem mehrere Jahre nach Peking, Shanghai und Hongkong führte, viel Erfahrung bei der Geschäftsentwicklung in einem internationalen Konzernumfeld mit. Zuletzt arbeitet er innerhalb von Siemens als Real Estate Business Partner und gestaltete dabei den Transformationsprozess in Zeiten grundlegender Veränderungen.

Ecknig folgt in seiner neuen Funktion auf Dr. Christian Göke, der im April dieses Jahres den Aufsichtsrat um die vorzeitige Auflösung seines Dienstverhältnisses gebeten hatte und Ende Dezember nach mehr als 20 Jahren an der Spitze der Messe Berlin das Unternehmen verlässt. Er führt die Geschäfte noch bis Ende 2020, um einen reibungslosen Übergang zu ermöglichen. „Ich danke Herrn Dr. Göke für seine außerordentliche Leistung, die er in den letzten 20 Jahren für die Messe Berlin erbracht hat“, sagte der Aufsichtsratsvorsitzende der Messe Berlin, Wolf-Dieter Wolf. „Ich wünsche Martin Ecknig einen guten Start in dieser verantwortungsvollen Position. Die gesamte Messebranche und mit ihr die Messe Berlin befinden sich weiterhin in einer schwierigen Phase. Für das Unternehmen, seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie den Gesellschafter kommt es jetzt auf die Balance von konzernübergreifender Weitsicht und Führungskraft an.“

Olympus überträgt Imaging-Geschäft auf JIP

Der angekündigte Verkauf des Imaging Geschäfts von Olympus ist termingerecht besiegelt: Die Olympus Corporation und Japan Industrial Partners Inc. (JIP) haben sich darauf geeinigt, dass Olympus den Geschäftsbereich auf eine neu gegründete Tochtergesellschaft von Olympus überträgt. Anschließend wird die von JIP neu gegründete Zweckgesellschaft OJ Holdings, Ltd. am 1. Januar 2021 95 Prozent der Aktien dieses Unternehmens übernehmen.

Die Vereinbarung gilt für das globale Imaging-Geschäft von Olympus inklusive aller F&E- und Produktionsstandorte sowie die Marken Zuiko und OM. Auch die Marke Olympus darf das neue Unternehmen für absehbare Zeit weiter nutzen. Es gebe keine Pläne, den Gebrauch der Marke Olympus sofort nach der Übernahme zu beenden, hieß es aus der Unternehmenszentrale auf Anfrage von imaging+foto-contact.

Verkauf, Marketing, F&E sowie das Produktdesign werden am Hauptsitz der neuen OM Digital Solutions Corporation in Hachioji, Tokio, angesiedelt, die Produktion in der Fabrik in der Provinz Dong Nai, Vietnam, läuft weiter. Das neue Unternehmen wird neben OM-D und Pen Kameras sowie Objektiven auch IC-Recorder und andere Audioprodukte sowie Ferngläsern herstellen und vermarkten sowie den Service und Support für alle von Olympus hergestellten und verkauften Imaging-Produkte übernehmen. Die Aktivitäten auf dem wichtigen europäischen Markt werden wie bisher von Hamburg aus gesteuert.

Im Laufe der 84 Jahre langen Geschichte als Kamera- und Objektivhersteller hat sich Olympus vor allem auf kleine, leichte Kameras konzentriert, die eine hohe Bildqualität bieten, darunter die bekannten OM- und Pen-Modelle. Nachdem der weltweit Kameramarkt aufgrund der Entwicklung von Smartphones rapide geschrumpft sei, habe das Imaging-Geschäft von Olympus trotz verschiedener effizienzsteigernder Maßnahmen in drei aufeinanderfolgenden Geschäftsjahren bis März 2020 operative Verluste verzeichnet, heißt es in einer Pressemitteilung. Die Ausgliederung des Olympus Imaging-Geschäfts und die Übertragung an JIP ermögliche es, effizienter zu wirtschaften und künftig ein selbsttragendes sowie kontinuierliches Wachstum zu realisieren. Ziel der neuen Imaging Company sei es, die langjährigen Erfahrungen von Olympus und das gesammelte Know-how so zu bündeln, dass es weiterhin gelingen könne, innovative, qualitativ hochwertige Kameras und Lösungen zu entwickeln, die die Menschen überzeugen, erklärte das Unternehmen.

„Ich bin überzeugt, dass die Übertragung der richtige Schritt ist, um den Wert unserer Produkte und Dienstleistungen zu erhalten“, sagte Yasuo Takeuchi, Präsident und CEO der Olympus Corporation. „Gleichzeitig bin ich sicher, dass diese Gelegenheit die beste Wahl für unsere langjährigen Fans, neue Kunden und Fotoenthusiasten ist. Auch im neuen Unternehmen werden Entwicklung, Produktion, Verkauf und Service weiterhin eng zusammenarbeiten, um Produkte und Lösungen offerieren zu können, die die Kunden zufriedenstellen.“

Imaging Edge Webcam von Sony auch für Mac

Die im August gelaunchte „Imaging Edge Webcam“- Desktop-Anwendung von Sony ist jetzt auch für Mac-User verfügbar. Damit lassen sich Digitalkameras von Sony leicht in Webcams mit einer hoher Bildqualität verwandeln. Nutzer können in einem einfachen Schritt

Videokonferenzen und Live-Streams durchführen, wobei sie nach Angaben von Sony von einem schnellen Autofokus und einer hervorragenden Videoqualität profitieren.

Ist die kostenfreie Anwendung auf einem PC oder Mac installiert und eine unterstützte Kamera über USB an dasselbe Gerät angeschlossen, lassen sich die verschiedenen Funktionen der Sony-Kameras einfach nutzen.

Die Anwendung kann unter dem Link heruntergeladen werden: <https://support.d-imaging.sony.co.jp/app/webcam/de/download/>

Ausbildung der Ausbilder

neuer Kurs in Kiel

Das Photo+Medienforum Kiel bietet Ihnen die Vorbereitung zur bundesweit anerkannten Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer (IHK) zur Ausbildereignung in einem 14tägigen Kompaktlehrgang an. Im Anschluss sind Sie befähigt, Jugendliche und junge Erwachsene mit qualifiziertem Wissen zu unterstützen. Dieser Kurs ist spezialisiert auf die Medienbranche, kann aber von allen Gewerken als Vorbereitungslehrgang genutzt werden.

INFOS

- 26.04 - 07.05.2021
- 14 Tage Lehrgang
- 80 Unterrichtsstunden
- kleine Gruppen mit max. 15 Teilnehmenden

- 490,- Euro (zzgl. Prüfungsgebühren)
- Übernachtung und Verpflegung im angeschlossenen Wohnheim möglich
- anerkannter Bildungsurlaub in SH
- Bildungsprämie wird akzeptiert

- Prüfung vor der IHK Kiel
- schriftliche Klausur von 180 Minuten
- Präsentation einer typischen Ausbildungssituation mit Fachgespräch



INFOS

www.photomedienforum.de
mail@photomedienforum.de
0431 57 97 00

Ein Angebot vom

Photo+Medienforum Kiel
Feldstraße 9-11
24105 Kiel
www.photomedienforum.de



PHOTO+MEDIENFORUM KIEL
Aus- und Weiterbildung



Die UIG Zentrale hatte für die virtuelle Roadshow zahlreiche attraktive Angebote vorbereitet.

Die virtuelle Roadshow der United Imaging Group

„Mehr als zufrieden“

Als Alternative zu der im Oktober geplanten Roadshow, die wegen der Corona-Pandemie abgesagt werden musste, hat die United Imaging Group die wichtigsten Themen zur Saison am 6. Oktober online präsentiert. Die virtuelle Veranstaltung, auf der auch die ersten Zahlen zum Geschäftsverlauf in diesem außergewöhnlichen Jahr bekanntgegeben wurden, fand auf YouTube statt und wurde von mehr als 200 Händlern live verfolgt. Angesichts der Corona-Krise zeigen sich die Verantwortlichen mit dem bisherigen Jahresverlauf „mehr als zufrieden“.

Neben den Informationen der Geschäftsleitung wurden aktuelle Fakten aus den Bereichen Einkauf, Marketing, Vertrieb sowie Trends &

Training vermittelt. Die Vorträge konnten auch noch nachträglich abgerufen werden. Dazu gab es ein attraktives Portfolio von Messeangeboten, das

nach Angaben der Kooperation dem einer herkömmlichen Fotomesse in nichts nachstand und gut geordert wurde. Um die Mitglieder in diesem wirtschaftlich herausfordernden Jahr zusätzlich zu unterstützen, gewährte die United Imaging Group ihren Händlern einen Sonderbonus von 1,25 Prozent auf alle Lagerbestellungen, die im Oktober eingingen und ausgeliefert wurden. Dieser Sonderbonus soll im Dezember ausgeschüttet werden und die Erträge der Mitglieder deutlich stärken.

Gesamtumsatz im Plus

Trotz der behördlich angeordneten Geschäftsschließungen und der corona-

bedingten Umsatzeinbußen lag der kumulierte Gesamtumsatz der United Imaging Group GmbH & Co. KG von Januar bis September 2020 im Vergleich zum Vorjahr um 5,6 Prozent im Plus.

Dieser Zuwachs ist nach Angaben der Kooperation ausschließlich den Umsätze der früheren europafoto-Mitglieder zu verdanken, die erst im Juli 2019 hinzugekommen sind. Bereinige man die Zahlen um diesen Sondereffekt, ergebe sich für den genannten Zeitraum ein Minus von 9,6 Prozent, erklärte die United Imaging Group in einer Pressemitteilung. Damit falle die Geschäftsentwicklung immer noch deutlich besser als der Markt aus, für den die GfK bis August 2020 ein kumuliertes Minus von 19,7 Prozent ausgewiesen habe, fügte die Kooperation hinzu.

Deutlich im Plus lagen bei der United Imaging Group in den ersten neun Monaten 2020 die Umsätze mit Spie-

gelreflexkameras, spiegellosen Systemkameras und Objektiven inklusive den Erzeugnissen der Exklusivmarke Voigtländer. Weiterhin rückläufig entwickelten sich dagegen die Geschäfte mit Kompaktkameras und Mobiltelefonen.

Positiv zeigte sich dagegen der Videobereich, der bis Ende August den höchsten Umsatzzuwachs verzeichnen konnte. Aufgrund der Ausgangsbeschränkungen und Versammlungsverbote hätten viele Konsumenten und Institutionen in den letzten Monaten verstärkt nach Videostreaming-Produkten aller Art gesucht, um ihr Homeoffice effizienter auszustatten, virtuelle Veranstaltungen durchzuführen oder die Social-Media-Plattformen zu bespielen, erklärte die Kooperation.

Neues E-Passfoto-Verfahren

Nachdem Mitte September im Deutschen Bundestag eine erste Lesung über den Gesetzentwurf zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen stattfand, wurde der Entwurf zur weiteren Beratung an die betroffenen Ausschüsse überwiesen. Alle Beteiligten gehen davon aus, dass die neuen Bestimmungen bis zum Ende des Jahres rechtskräftig werden.

Um allen qualifizierten Fotografen und Fotofachhändlern die Möglichkeit zu geben, weiterhin Passbilder für Ausweise zu erstellen, will die UIG eine technische Anbindung schaffen, die diesen neuen Passbild-Vorschriften gerecht wird.

Der Auftrag für die Programmierung wurde bereits an ein



Michael Gleich, Geschäftsführer der United Imaging Group, erwartet für die letzten Monate des Jahres eine positive Umsatzentwicklung, sofern es keinen erneuten Lockdown gibt.

Softwarehaus in Hamburg vergeben; die Arbeiten sollen sofort aufgenommen werden, wenn die letzten Details vom BMI und BSI bekannt sind. Der Rollout des Systems für das cloudbasierte E-Passfotoverfahren ist für Ende 2021 geplant. Dabei arbeitet die United Imaging Group mit den Vertriebspartnern dn Flashlight, Silverlab Solutions und VST zusammen.

Zuversicht für die nächsten Monate

Sofern es zu keinem weiteren Lockdown kommt, erwartet die United Imaging Group für die letzten Monate des Jahres eine positive Umsatzentwicklung. Dabei sollen viele interessante Neuheiten und Industrieaktionen spürbare Umsatzimpulse setzen. Bei den neuen Kameramodellen liege der Engpass im Moment eher in der Liefersituation und nicht in der Kundennachfrage, erklärte die Verbundgruppe.

Die Händler könnten aktuell deutlich



Schon jetzt macht das aktuelle Plakat (hier im Ringfoto-Branding) darauf aufmerksam, dass qualifizierte Fotografen und Fotofachhändler auch in Zukunft korrekte Passbilder für Ausweise erstellen können.

Handel

mehr Neuheiten verkaufen, als die Zentrale und die Hersteller liefern können.

„Dieses Jahr ist für unsere Mitglieder und auch für uns in der Zentrale eine große Herausforderung und ein Jahr, das mit vielen Unsicherheiten und Unplanbarkeiten verbunden ist“, sagte Geschäftsführer Michael Gleich. „Angesichts dieser Schwierigkeiten sind wir mit der aktuellen Geschäftsentwicklung mehr als zufrieden. Der Zusammenschluss, der 2019 mit den europafoto-Kollegen vollzogen wurde, hat sich nicht nur positiv auf den

UIG-Umsatz ausgewirkt, sondern auch den Mitgliedern mehr Möglichkeiten gegeben, die Krisenmonate erfolgreich zu meistern. Insbesondere vor dem Hintergrund des aktuellen Geschäftsjahres war der Zusammenschluss zu einer Gruppe für den gesamten Fotofachhandel goldrichtig und zukunftsweisend.“



Neues Voigtlander Nokton 50mm Objektiv

Mit dem hochauflösenden Voigtlander Nokton 50mm F1,5 Vintage Line asphärisch VM II brachte die United Imaging Group im Oktober ein interessantes Objektiv auf den Markt, das klassisches Messucher-Design mit einer kompakten, sehr soliden und langlebigen Bauweise verbindet. Das Produkt ist in drei Ausführungen erhältlich: Im klassischen Look können die Kunden zwischen den Farben Schwarz und Silber wählen, zusätzlich gibt es auch eine nostalgische, zweifarbige Variante im Stil der 1930er Jahre.

Alle drei Versionen stehen wahlweise mit einer Multi Coating Vergütung für eine moderne Bildsprache oder mit Single Coating Vergütung für Aufnahmen im Stil der 1960er Jahre zur Verfügung.

In jedem Fall sorgen zwei asphärische Oberflächen für eine ausgezeichnete Abbildungsleistung und zwölf Blendenlamellen für ein butterweiches Bokeh, die kompakten Abmessungen mit einem Filtergewinde von 43mm und das geringe

Gewicht (Schwarz und Silber 198 g/ Bicolor 255 g) machen das Objektiv zudem zu einem angenehmen Alltagsbegleiter. Mit passenden Adaptern kann das Nokton auch mit Kameras verwendet werden, die mit anderen Anschlüssen als mit dem M-Mount ausgestattet sind.

Die Preise für die schwarze und silberne Variante liegen bei jeweils 899 Euro, die Bicolor-Version kostet 999 Euro.

Voigtlander



Das neue Voigtlander Nokton ist in Schwarz, Silber oder in einer nostalgischen, zweifarbigen Ausführung erhältlich.

Spectaris und Photoindustrie-Verband kooperieren

Der Photoindustrie-Verband (PIV) und der Deutsche Industrieverband Spectaris (PIV) haben ein „Memorandum of Understanding“ verabschiedet, das eine engere Zusammenarbeit zwischen beiden Organisationen vorsieht, die sich damit die Aufgabe stellen, ihre Mitglieder noch besser über wichtige Trends und Absatzchancen zu informieren, wie es in einer Pressemitteilung heißt. In einem ersten Schritt wollen beide Verbände wichtige Gremienveranstaltungen für die Mitglieder des jeweiligen Partnerverbands öffnen, um einen Erfahrungsaustausch zu ermöglichen. So soll die PIV Tagung „Technik & Umwelt“ im Frühjahr 2021 für Spectaris-Mitglieder zugänglich sein und umgekehrt die „Fototechnik Jahrestagung“ von Spectaris im November 2020 auch PIV-Mitgliedern offenstehen. Dieses Miteinander soll nach Angaben der Verbände das Ziel symbolisieren, das sich Spectaris und PIV mit ihrer Kooperation gesteckt haben: neue Marktchancen erkennen und damit den Servicelevel für die Mitglieder weiter steigern.

„Neue Entwicklungen erfordern neue Partner, sowohl auf Seiten der Zulieferer, der Systemintegratoren als auch auf Seiten der Vertriebspartner“, sagte Josef May, Vorstandsvorsitzender von Spectaris. „Spectaris und der PIV bringen durch ihre unterschiedlichen Mitgliederstrukturen solche potenzielle Partner zusammen.“

„Wir wollen gemeinsam ein starkes Netzwerk aufbauen“, fügte Kai Hillebrandt, Vorstandsvorsitzender des PIV, hinzu. „Hier sollen Ressourcen gebündelt und gemeinsame Veranstaltungen durchgeführt werden.“

Optimal-Foto erweitert Sortiment Fit für Weihnachten

Optimal-Foto bietet seinen Partnern einen Zugriff auf 40.000 Produkte und baut auf regelmäßigen Erfahrungsaustausch, gerade jetzt in schwierigen Zeiten. Bei der ständigen Suche nach Marken und Produkten mit Nachfragepotential, und zwar jenseits von Kamera und Co., kann die Optimal-Foto interessante Neuzugänge verzeichnen.

Levenhuk ist ein führender amerikanischer Hersteller von optischen Geräten und Instrumenten, der sich mit



Das Levenhuk LabZZ Fernglas wurde speziell für Kinderhände entwickelt.

der Marke Levenhuk LabZZ, unter der Mikroskope und Ferngläser angeboten werden, besonders an die junge Generation richtet. So kann schon zu Preisen ab 24,95 Euro (UVP) ein Fernglas mit vernünftiger Optik von Levenhuk in Kinderhände kommen, auf die auch die Bedienung abgestimmt

ist. Neu bei Optimal-Foto ist das Orangemonkie Q-Mic Video Kit, das für 129 Euro (UVP) eine ebenso simple wie praktische Lösung für die Tonaufnahme beim Videofilmen darstellt. Es wird mit nur einem Element bedient, bietet aber drei Aufnahmemodi; mit den zum Lieferumfang gehörenden zwei Stativen ist es für viele Anwendungen gerüstet. Das Q-Mic kann mit Kameras und Smartphones eingesetzt werden, ist um 360° drehbar und benötigt keine Batterien.

Für das Foldio Ministudio ist ab sofort eine magnetisch fixierbare Frontabdeckung für maximale Innenhelligkeit bei Aufnahmen von oben erhältlich.



Machen Sie mit!
Optimal-Foto

Die Kooperation für Fotografen und Fotofachhandel

NEUE UMSATZCHANCEN

Erweitern Sie Ihr Sortiment –
ohne Lagerrisiko



Professionelle Bild- und Textdatenbank für Ihren Onlineshop.

So vergrößern Sie im Handumdrehen Ihr Sortiment und steigern dadurch Ihren Umsatz.

Wir beraten Sie gern!



30.000
Artikel*

*ständig an Lager

Dropshipment Light

Werden Sie als Fotohändler zum Vollsortimenter, auch ohne eigenen Onlineshop und ohne Waren außerhalb des Kernsortiments aufwändig bevorraten zu müssen.

Durch Dropshipment Light lässt sich die Ware im Namen des Optimal Foto Partners direkt an den Endkunden ausliefern – in Ihrem Namen und mit Ihrer Absender-Adresse. **Schnell und unbürokratisch!**



Exklusive Kooperationsangebote und attraktive Konditionen. Wir unterstützen Sie mit Marketingmaterial, fachlicher Beratung und informieren Sie über aktuelle Herstellerangebote.

Neuausrichtung zum Jubiläum

40 Jahre Tecco

Der Papierspezialist Tecco feiert in diesem Jahr sein vierzigjähriges Jubiläum. Auch wenn sich das Unternehmen zu diesem Zeitpunkt neu ausrichtet, setzt es weiterhin auf Kontinuität: Denn für die Bereiche International Sales, Domestic Sales und Operative Business ist ein Führungstrio aus drei langjährigen Mitarbeitern verantwortlich, die sowohl Tecco als auch den Markt sehr gut kennen.

Karsten Goltz, der Anfang dieses Jahres die Geschäftsführung übernommen hat, leitet das operative Geschäft. Arne Luther übernahm im August die Verantwortung für den gesamten Vertriebsbereich, und Uwe Janke ist für den Gesamtvertrieb in Deutschland und Österreich zuständig.

Das weltweit operierende Unternehmen Tecco hat sich als Lieferant von Foto-, Fine-Art-, Proofing- und LFP-Papieren einen Namen gemacht. Die Produkte haben sämtliche international relevanten Zertifizierungen wie Fogra, Swop, GraCol, Henry Wilhelm Research sowie das Umweltsiegel FSC. Tecco ist auch verantwortlich für Vertrieb und Vermarktung der Produktpalette von Ilford Imaging Europe. Partnerschaften mit namhaften



Viel Erfahrung: Das Management-Trio von Tecco mit v. l. Arne Luther, Karsten Goltz und Uwe Janke.

Konzernen, bedeutenden Künstlern, Fotografen und Musikern sowie die hohe Qualität der Produkte brachten dem Unternehmen die Mitgliedschaft im renommiertesten Fotoverband der Welt, der britischen Royal Photographic Society (RPS), und begehrte Auszeichnungen ein, darunter der EDP Award (European Digital Press Association) für die besten Fotopapiere.

Erfahrung und Kompetenz

Karsten Goltz ist seit 2006 bei Tecco und hat im Vertrieb, im Marketing und im Produktmanagement gearbeitet, bevor er Anfang 2020 zum Geschäftsführer von Tecco und zum General Manager von Ilford Imaging Europe berufen wurde. Er brachte für diese Aufgabe profunde Kenntnisse in den Bereichen Prozessoptimierung und Organisation sowie die Erfahrung aus 26 Jahren im Handel mit.

Arne Luther begann seine Karriere bei

Tecco direkt nach seinem Studium der Betriebswirtschaft an der Universität Würzburg im Jahr 2003 und war sofort für den europäischen Vertrieb im Bereich Prepress/Proofing-Solutions zuständig. 2008 übernahm er zusätzlich nicht nur die Marketingleitung, sondern auch die Vertriebsverantwortung für die nord- und südamerikanischen Märkte. Seit Januar leitet er das gesamte Tecco Vertriebsteam als Sales Director.

Der studierte Fotoingenieur Uwe Janke startete 2004 bei Tecco im Vertrieb, um die bekannte Produktpalette der Proofing-Papiere um hochwertige Fotopapiere zu erweitern. Mit dem Fachwissen, das er während seiner langjährigen Tätigkeit bei Agfa-Gevaert erworben hatte, etablierte er die Foto-Sparte innerhalb von vier Jahren mit großem Erfolg. Seit August dieses Jahres ist Janke für den Tecco-Vertrieb für Deutschland und Österreich verantwortlich.

Cewe Hauptversammlung verlief harmonisch

Kein Krisenmodus

Corona-bedingt fand die ordentliche Hauptversammlung der Cewe Stiftung & Co. KGaA am 6. Oktober erstmals online statt, folgte aber dem seit vielen Jahren gewohnten Ablauf. Die Aktionäre stimmten allen Vorschlägen des Aufsichtsrats und Vorstands mit überwältigenden Mehrheiten zu. Damit stieg die Dividende je Aktie zum elften Mal hintereinander – und zwar um 5 Eurocent auf 2 Euro. Möglich wurde das nicht nur durch das gute Ergebnis des Geschäftsjahres 2019, sondern auch durch die nachhaltige Strategie, mit der Cewe gut durch das erste Halbjahr des schwierigen Jahres 2020 kam.

Auf der von Otto Korte, dem Vorsitzenden des Cewe Aufsichtsrats, souverän geleiteten virtuellen Veranstaltung waren mit dem Vorstandsvorsitzenden Dr. Christian Friege und dem Finanzvorstand Dr. Olaf Holzkämper zwei Topmanager anwesend, um die Lage des Unternehmens zu erläutern und die Fragen von Aktionären zu beant-

worten. Weitere Vorstandsmitglieder standen online bereit, mussten aber nicht eingreifen.

Mit den Worten „Unser nachhaltiges Wachstum und unsere sehr solide finanzielle Situation ermöglichen es uns, auch in diesen schwierigen Pandemie-Zeiten erneut eine höhere Dividende auszuschütten“, machte

CEO Dr. Christian Friege aus seiner Zufriedenheit mit dem Geschäftsverlauf des vergangenen und der ersten Hälfte des aktuellen Geschäftsjahres kein Geheimnis. Die Grundlage des Erfolgs liege vor allem in der Zusammenarbeit der Cewe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sagte der Vorstandsvorsitzende. Dem gemeinsamen Engagement sei es zu verdanken, dass Cewe im Fotofinishing Marktführer in Europa und auch im kommerziellen Online Druck gut aufgestellt sei.

„Besonders freut uns, dass von der höheren Dividende auch der Großteil der Kolleginnen und Kollegen partizipiert“, erklärte Friege. Denn weil Cewe aktiv die Beteiligung der eigenen Mitarbeiter am Unternehmen fördert, halten acht von zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Unternehmensanteile.

Fortsetzung auf Seite 14



Auf der vom Vorsitzenden des Aufsichtsrats, Otto Korte, geleiteten Hauptversammlung informierten Finanzvorstand Dr. Olaf Holzkämper und CEO Dr. Christian Friege die Aktionäre über die Lage des Unternehmens.

Unternehmen

Fortsetzung von Seite 13

Innovation und Lieferfähigkeit

Der gemeinsamen Arbeit seien auch viele Innovationen zu verdanken, die ihren Ursprung nicht in der Forschungs- und Entwicklungsabteilung, sondern in Anregungen aus der Belegschaft haben, betonte Friege und erinnerte an den diesjährigen Innovation Day, beim dem sich im Februar kurz vor dem Corona-Lockdown rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in Oldenburg trafen, um neue Ideen zu entwickeln. Beispiele für die dabei entstandenen Innovationen sind die Erhöhung des Umfangs von Cewe Fotobüchern auf bis zu 202 Seiten, das Angebot von Premium-Postern in Galerie-Rahmen und die neuen transparenten Handyhüllen mit Tragekette.

Dass Cewe nicht nur gut durch das letzte Jahr, sondern auch durch die bisherigen zwei Corona Quartale 2020 gekommen sei, habe seine Ursache nicht nur in der Innovationskraft, sondern auch in der Vielfalt der Bestellwege, die es den Kunden während des Lockdown einfach gemacht habe, Fotoprodukte zu bestellen, berichtete Friege. Davon habe auch der Handel profitiert. Zudem sei es gelungen, mit zahlreichen Maßnahmen eine Verbreitung des Corona-Virus' in den Betrieben zu verhindern und so eine durchgehende Lieferfähigkeit sicherzustellen. Cewe habe deshalb stets geliefert – Produkte und Kommunikation ebenso wie Innovationen und Kundendienst.

Axia Best Managed Companies Award

Das wird auch außerhalb des Unternehmens und seiner Kundenkreise wahrgenommen. So wurde Cewe in diesem Jahr mit dem „Axia Best Managed Companies Award“ ausgezeichnet, einem von Deloitte, Wirtschafts-

Woche, Credit Suisse und dem Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI) durchgeführten Wettbewerb, der ein Gütesiegel für erfolgreiche mittelständische Firmen darstellt. Die Juroren lobten insbesondere den strategischen Weitblick, die Innovationskraft, eine nachhaltige Führungskultur sowie eine gute Unternehmensführung bei Cewe. „Ich freue mich besonders über diesen Preis, weil er genau auf den Kern unserer Unternehmenswerte zielt“, sagte Friege. „Wir schauen eben nicht nur auf den kurzfristigen Gewinn, sondern auf den langfristigen Erfolg – und stellen dafür die permanente, kundenorientierte Innovation in den Fokus unseres Handelns. Alle 3.800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gemeinsam bilden unsere Innovationsabteilung, darauf sind wir stolz.“

Zuversicht fürs Gesamtjahr

Die anhaltende Unsicherheit wegen der Corona-Pandemie macht es auch für das Cewe-Management unmöglich, eine verbindliche Prognose für das so wichtige vierte Quartal abzugeben. Denn während das Geschäftsfeld Fotofinishing im ersten Halbjahr vom pandemiebedingten „Stay-at-home“-Effekt profitiert und deshalb maßgeblich zur Umsatz- und Ergebnissteigerung beigetragen hat, stehen die Geschäftsfelder Kommerzieller Online-Druck und Einzelhandel durch die Krise unter Druck. „Bisher trägt unser Kerngeschäft Fotofinishing Cewe regelrecht durch die Krise“, sagte Friege. „Auch wenn in der aktuellen Situation die Prognoseunsicherheit stark eingeschränkt ist und das Fotofinishing-Geschäft im weiteren Jahresverlauf durch ein Corona-bedingt geändertes Urlaubsreiseverhalten belastet werden könnte, gehen wir davon aus, insgesamt auch 2020 ein solides Jahresergebnis zu erzielen.“

Die Weltneuheit

Nahtlos b

Mit der Weltneuheit Masterprint unterstreicht der 2019 von Cewe übernommene Premium-Dienstleister WhiteWall seinen Anspruch als bestes Fotolabor der Welt mit einem einzigartigen Bildprodukt: Es kann mit speziellen Verfahren nahtlos in bisher nicht möglichen Größen von bis zu 500 cm x 240 cm gedruckt und dann unter Galerie-Acrylglas kaschiert werden. So können Fotografen, Galerien, Museen und fotobegeisterte Liebhaber großformatige Bilder eindrucksvoll in Szene setzen. Besonders Landschaftsaufnahmen, Bergmotive oder Skylines von Metropolen erzielen in den monumentalen Abmessungen des WhiteWall Masterprints große Wirkung.

„Vier Jahre Forschung, Entwicklung und Tests haben sich ausgezahlt“, erklärte Alexander Nieswandt, Gründer und CEO von WhiteWall. „Mit dem WhiteWall Masterprint heben wir uns nachweislich von allen Fotofinishing Anbietern ab, denn er ist exklusiv nur bei uns erhältlich. Damit unterstreichen wir unsere Bedeutung für den globalen Markt.“

von WhiteWall is 500 x 240 cm

In diesem Jahr konnte WhiteWall bereits die Jury der TIPA World Awards mit dem Masterprint überzeugen und wurde zum dritten Mal mit dem prestigeträchtigen Award als bestes Fotolabor weltweit ausgezeichnet. „Den Visionen von Fotografen und Künstlern, die professionelle und hochauflösende Kameras sowie Objektive verwenden, wird der WhiteWall Masterprint vollends gerecht“, begründete die Jury ihre Entscheidung.

Fine Art Pigmentdruck

Für die Herstellung der imposanten Großbilder setzt WhiteWall hochauflösenden Fine Art Pigmentdruck ein, um kleinste Details so scharf wiederzugeben, dass sie auch aus nächster Nähe noch naturgetreu aussehen. Dieses Verfahren ist auch für hoch aufgelöste Dateien geeignet, die aus mehreren Einzelaufnahmen zu-

sammengefügt werden. Aufs Papier gebracht werden die Bilder mit dem weltweit ersten und einzigen Drucker auf Fine Art-Pigmenttintenbasis, der bis zu 240 cm breite Medien bedrucken kann. „Das Drucksystem, mit dem wir diese neuen Größenbereiche von mehreren Metern erschließen können, wurde federführend von Jürgen Swoboda und mir entwickelt“, betonte Nieswandt. „Damit haben wir eine absolute Revolution im Fotografie-Business geschaffen. Das Ergebnis ist ein hochauflösender Fine Art Print, der mit Original-Epson-Pigmenttinten eine erstaunliche Detailwiedergabe leistet.“

Für die großformatigen Fotos bietet WhiteWall einen exklusiven Service, bei dem das Motiv und die Produktion individuell mit dem Kunden abgestimmt werden. Am Anfang steht dabei eine eingehende Dateiprüfung, per-



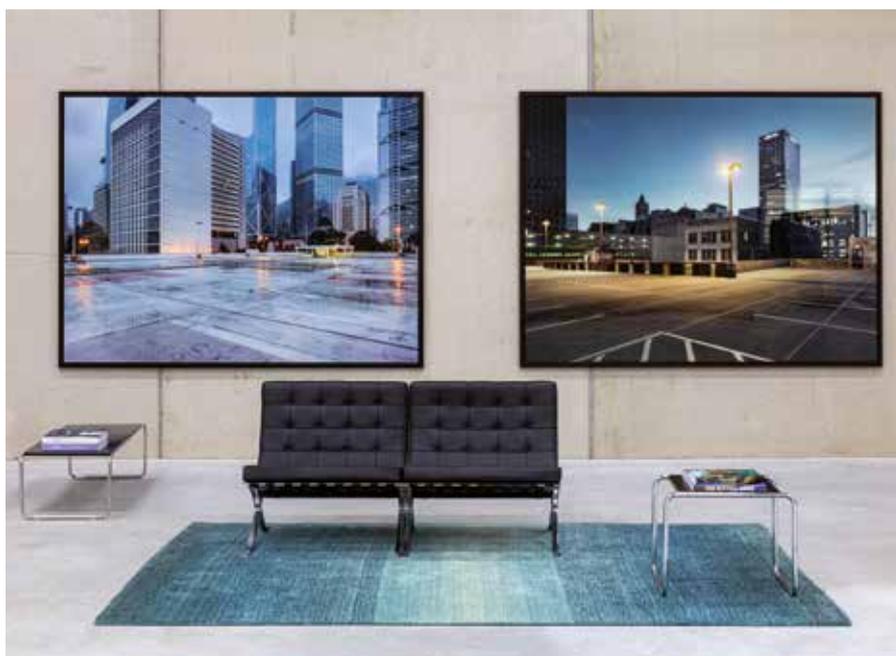
Alexander Nieswandt, Gründer und CEO von WhiteWall: „Mit dem Masterprint haben wir eine absolute Revolution im Fotografie-Business geschaffen.“

sönliche Beratung und auf Wunsch ein Hard Proof vorab.

Auch fertig gerahmt

Bis zu einer Größe von 180 x 290 cm kann WhiteWall die großformatigen Fotokunstwerke auch rahmen. Zur Auswahl stehen ein dezenter Randabschluss mit Slim Line-Einfassung aus Aluminium und ein Schattenfugenrahmen (Modell Basel) aus Massivholz. Eine edle, schwarz beschichtete Rückwand aus 4 mm starkem Dibond bildet die Rückseite des Masterprints. Die Aufhängung erfolgt auf Wunsch über eine speziell entwickelte Aluminium-Aufhänge-Leiste mit integrierten Filzstreifen zum Schutz der Wand.

Zum Verkaufsstart des WhiteWall Masterprints wurde erstmals ein virtueller Showroom geschaffen, um die Großbilder schnell und kontaktlos auch internationalen Kunden zu präsentieren, damit diese einen ersten Eindruck erhalten und die Größendimensionen abschätzen können. In Zukunft soll der WhiteWall Masterprint in den Stores weltweit zu sehen sein.



Bis zu Größe von 180 x 290 cm kann WhiteWall die großformatigen Masterprints auch rahmen.

Nikon bringt die nächste Generation Z



Kraft der zwei Herzen

Gleich zwei Bildprozessoren der aktuellen Expeed 6 Generation sorgen bei den neuen Kameras für viel Tempo.

Die beiden Schwestermodelle ähneln einander wie das berühmte Ei dem anderen.

Mit den neuen Spitzenmodellen Z 7II und Z 6II bringt Nikon die zweite Generation seiner spiegellosen Vollformatkameras auf den Markt, um die Vorteile des Z-Bajonetts mit seinem großen Durchmesser und dem geringen Auflagemaß noch effizienter auf die Straße zu bringen. Dazu wurden jeweils zwei Bildprozessoren der aktuellen Expeed 6 Generation sowie schnellere und größere Pufferspeicher mit erhöhtem Datendurchsatz in die Neuheiten eingebaut. Außerdem sind die Kameras mit zwei Speicherkartenfächern für UHS-II SD- bzw. XQD- oder CFexpress-Karten ausgestattet und können 4K/60p-Videos aufnehmen.

So kommt die auf besonderen Detailreichtum getrimmte Nikon Z 7II mit ihrer (gegenüber der Z 7 unveränderten) hohen Auflösung von 45,7 Megapixeln auf Aufnahmeserien mit einer Geschwindigkeit von 10 Bildern/s. Dabei können in einer Sequenz bis zu 200 JPEG-Bilder mit voller Auflösung oder 77 verlustfrei komprimierte 12-Bit-RAW-Bilder geschossen werden. Der verbesserte Autofokus arbeitet jetzt bei schlechten Lichtverhältnissen bis -3 EV (mit Low-Light AF -4) und unterstützt auch das frei wählbare große Messfeld (Wide-L) zur Erfassung der Augen von Menschen und Tieren. Die Motiv-Verfolgung, die ähnlich wie das 3D-Tracking arbeitet, ist effektiver als beim Vormodell, der Autofokus arbeitet bei schwachem Licht präziser. Dazu liefert der elektronische Sucher (EVF) mit ca. 3,69 Millionen Bildpunkten natürlichere Bilder mit hoher Wiederholrate und weniger Abdunkelungen.

Mehr Dynamik

Wie die Z 6 ist die Nikon Z 6II robust, staub- und tropfwasserresistent, um ihre Dienste als Reportagekamera mit 24,5 Megapixeln auch unter widrigen Bedingungen gut zu leisten. Dabei gibt



Wie bei der Nikon Z 6 und der Z 7 sind die Gehäuse der neuen Kameras robust und auch für widrige Umgebungen geeignet.

der Autofokus auch bei wenig Licht (bis 4,5 EV, mit Low-Light Av bis -6 EV) nicht auf. Dank der neuen Möglichkeit, die Drehrichtung des Fokussier-Rings frei zu wählen, können die Nutzer manuell auf gewohnte Weise fokussieren. Dank des doppelten Prozessors ist die Seriengeschwindigkeit im Vergleich zur Z 6 um 2 Bilder/s auf 14 Bilder/s gestiegen, bis zu 200 JPEGs oder 124 verlustfrei komprimierte Bilder im

12-Bit-RAW-Format können hintereinander aufgenommen werden.

Zudem spielt die Z 6II in besonderer Weise Ihre Stärken beim Videofilmen aus, das in den Formaten FX und DX in 4K/UHD und Full-HD möglich ist – und zwar in so hoher Qualität, dass die Kamera gut für professionelle Videoproduktionen oder Hochzeitsfotografie mit Bewegtbildern geeignet ist. So können im HLG-Aufnahmeformat HDR-Filme mit mehr Details, größerem Dynamikumfang und höherem Kontrast aufgezeichnet werden, so dass Nachbearbeitungen weitgehend überflüssig sind. Die Verbesserungen von Augen-AF und Tiererkennungs-AF sorgen auch beim Filmen für präzisere Schärfenachführung.

Beide Kameras unterstützen das Laden des Akkus per USB-C auch im laufenden Betrieb und sind mit dem Multifunktionshandgriff MB-N11 (UVP 388,94 Euro) kompatibel, der mit einem Auslöser und passend angeordneten Bedienelementen für das Arbeiten im Hochformat ausgestattet ist. Er verfügt



Zwei Speicherkartenfächer machen Profis die Arbeit leicht: In einem Fach können UHS-II-SD-Karten und im anderen XQD- oder besonders schnelle CFexpress-Karten verwendet werden.

Neuheiten

zudem über einen USB-C-Anschluss, über den zwei Akkus auch dann fortlaufend geladen werden können, wenn der Handgriff nicht an die Kamera angeschlossen ist.

Mit der Funkfernsteuerung WR-R11b (UVP 164,74 Euro) kann der Auslöser der Kamera kabellos gesteuert werden. Zudem lassen sich die Auslöser mehrerer Kameras synchronisieren, wenn sie mit einer Master-Kamera verbunden sind. Die zu verschiedenen Nikon-Kameras kompatible WR-R11b kann zudem als Funkfernsteuerung genutzt werden, um externe Blitzgeräte – z. B. das Blitzgerät SB-5000 – im Advanced Wireless Lighting System kabellos zu steuern. Das WR-R11b ist auch mit der professionellen, besonders reichweitenstarken Funkfernsteuerung WR-1 kompatibel.

Da Nikon das Z-System seit seiner Vorstellung auf der photokina 2018 systematisch ausgebaut hat, können die Anwender der neuen Kameras derzeit

auf 14 schnell fokussierende, lichtstarke und kompakte Nikkor-Z-Objektive sowie zwei Konverter zurückgreifen und natürlich in Zukunft weitere spannende Neuheiten erwarten. Der Bajonettadapter FTZ stellt bereits jetzt die Kompatibilität zu über 300 Nikkor-Objektiven mit F-Bajonett her. Und die Vielseitigkeit des Z-Systems macht es möglich, externe Blitzgeräte auch bei hohen Bildraten von bis zu 14 Bildern/s einzusetzen. Mit der kontinuierlich weiterentwickelten Nikon-App SnapBridge kann die Firmware der Kameras über Smartgeräte aktualisiert werden.

Mit ihrem stabilen Gehäuse sind die Nikon Z 6II und die Z 7II von ihren älteren Geschwistern Z 6 und Z 7 nur für geübte Augen zu unterscheiden. Durch die zwei Prozessoren sind die Kameras bei sonst identischen Abmessungen um gerade 2 mm dicker und um 30 g schwerer geworden. Die Nikon Z 7II soll Anfang Dezember

zum Preis von 3.313,31 Euro (UVP inkl. 16 Prozent MwSt.) auf den Markt kommen, die Nikon Z 6II gibt es ab Anfang November für 2.142,45 Euro (UVP inkl. 16 Prozent MwSt.).



Der Multifunktionshandgriff MB-N11 ist mit einem Auslöser und Bedienelementen für das Arbeiten im Hochformat ausgestattet und kann per USB-C zwei Akkus fortlaufend laden, wenn er nicht an eine Kamera angeschlossen ist.

Aktivitäten zum Trade-In und Sofo

Zur verkaufsstärksten Saison des Jahres unterstützt Nikon den Fotohandel wieder mit besonderen Angeboten für die Endkunden. Mit einer Trade-In Aktion für die neuen Systemkameras Z 7II und Z 6II will Nikon von Anfang an bei den Neuheiten für viel Nachfrage sorgen. Damit es auch für die anderen Modelle und Produktlinien Weihnachten wird, gibt es zudem attraktive Sofortrabatte. Zudem sollen die myNikon Days Appetit auf die Nikon Produkte und das Fotografieren machen.

200 Euro Preisvorteil erhalten Kunden, die beim Kauf einer neuen Nikon Z 7II oder Z 6II eine gebrauchte und noch funktionsfähige Kamera eines beliebigen Herstellers bei einem teilnehmenden Händler in Zahlung geben. Das Angebot gilt bis zum 10. Januar 2021 (auch für Vorbestellungen vor dem Start der Auslieferungen) und ist auf maximal zwei Kameragehäuse begrenzt.

Bei der bis zum 10. Januar 2021 laufenden Sofortrabatt-Aktion können die Kunden beim Kauf verschiedener Produkte aus der Nikon Palette attraktive Vorteile erzielen. So können teilneh-

Weihnachtsgeschäft

Aktion
Sofortrabatt

empfehlende Händler den Kunden, die eine Nikon Z 7 erwerben, gleich an der Kasse 400 Euro Rabatt gewähren, beim Kauf einer Z 5 reduziert sich der Preis um bis zu 150 Euro, bei einer Z 50 um 100 Euro. Die Aktion macht auch den Erwerb von acht Nikon Z Objektiven günstiger: Die Spanne reicht von 200 Euro Sofortrabatt beim Nikkor Z 24-70 mm 1:2.8 S bis 50 Euro beim 24-50 mm 1:4-6.3.

Der Kauf von Nikon Produkten für das FX Format wird ebenfalls mit Sonderpreisen belohnt: So können beim Kauf der Nikon D850 und der D 750 sofort jeweils 200 Euro vom Preis abgezogen werden, zudem gibt es auch hier bei acht Objektiven Gutschriften von 200 Euro (AF-S Nikkor 70-200 mm

1:2,8E FL ED VR und AF-S Nikkor 24-70 mm 1:2,8E ED VRI bis 50 Euro (AF-P Nikkor 70-300 mm 1:4,5-5,6E ED VRI). Auch den Verkauf von Kompaktkameras im Weihnachtsgeschäft

macht Nikon mit Sofortpreisen leichter: Beim Kauf der Coolpix P950 können 100 Euro, bei der Coolpix W300 immerhin 50 Euro abgezogen werden.

MEHR LICHT. MEHR DETAILS.
MEHR FÜR'S GELD.

SOFORT-RABATT

SPARE
BIS ZU
400€*

AKTIONSZEITRAUM: 02.11.2020 – 10.01.2021
*Informationen, die Aktionsbedingungen und eine vollständige Übersicht aller Aktionsprodukte finden sich unter www.mynikon.de/sofortrabatt

CAPTURE TOMORROW

Nikon

myNikon Days 2020

Der digitale Event myNikon Days 2020 soll vor Weihnachten bei vielen Foto-Enthusiasten die Lust aufs Fotografieren und natürlich auf Nikon-Produkte steigern. Dafür gibt es am 20. und 21.11.2020 18 Stunden hochkarätiges Liveprogramm, mehr als sieben Stunden interaktive Zoom Calls und eine Videothek mit mehr als 20 Stunden interessanter Inhalte rund um die Themen Fotografie. Zudem kann man die besten Nikon Fotografen und Ambassadors bei Live Shootings, Vorträgen sowie

in Interviews erleben und jede Menge Tipps, Tricks und Inspirationen für das kreative Leben in der Nikon Welt erhalten.

Während nach der Registrierung auf mynikon.de die Livestreams, die Live Zoom Sessions und Videotheken zum

Thema #CreateYourLight sowie Best of Nikon School kostenlos angeschaut werden können, stehen für einen Kostenbeitrag von 19 Euro zusätzliche Premiuminhalte, darunter Videotheken mit Interviews, Foto-Shootings und Vorträgen/Workshops zur Verfügung. Dabei treten u. a. die Fotografinnen Alexandra Evang, Ava Pivot und Kathrin Schafbauer sowie die Fotografen Ray Demski, Christian Schuller und Jan Vincent Kleine auf. Alle Inhalte sollen ein Jahr lang zugänglich bleiben.



Die neue Systemkamera X-S10 von Fujifilm

Bitte einsteigen

Fujifilm erweitert die X-Serie um eine kompakte Systemkamera mit einfacher Bedienung und guter Ausstattung. Die X-S10 soll mit einem hochauflösenden 26,1 Megapixel X-Trans CMOS 4 Sensor, dem leistungsfähigen X-Prozessor 4 und einem integrierten Bildstabilisator (IBIS) den Einstieg in das Fotografieren und Filmen mit Wechselobjektiven leicht machen.

Dabei ist die neue Kamera kein abgespecktes Sparmodell. Videos nimmt sie in 4K/30p mit 10 Bit und 4:2:2 Farbabtastung auf, und mit bis zu 240 Bildern pro Sekunde können eindrucksvolle Zeitlupen-Sequenzen in Full HD entstehen. Das drei Zoll (7,6cm) große, berührungsempfindliche Display mit 1,04 Mio. Bildpunkten ist dreh- und schwenkbar, der OLED Sucher löst mit ca. 2,36 Mio. Pixeln auf. Die kamerainterne Einheit für die Fünf-Achsen-Bildstabilisierung (IBIS) ist



Die Fujifilm X-S10 soll mit einer guten Ausstattung den Einstieg in die Systemkamera-Klasse leicht machen.

nach Angaben von Fujifilm um ca. 30 Prozent kompakter und leichter als die in vorherigen Modellen. So wiegt die X-S10 lediglich 465 Gramm, ermöglicht aber um bis zu sechs EV-Stufen längere Belichtungszeiten. Bei Filmen wird eine digitale Bildstabilisierung zugeschaltet, um selbst beim Gehen ruhige Aufnahmen zu erzielen; im IS-Boost-Modus kann dieser Effekt noch verstärkt werden. Als erstes Mittelklasse-Modell von Fujifilm ist die Kamera mit mechanischen Stoßdämpfern am Verschluss ausgestattet, die den Sensor vor Vibrationen schützen sollen. Zu einer ruhigen Kamera-

haltung trägt auch der große Handgriff bei, der wie die obere und vordere Gehäuseplatte aus einer robusten Magnesiumlegierung besteht.

Farben wie beim Film

Wie andere Modelle der X-Serie bietet die X-S10 digitale Filmsimulationen. Damit auch Einsteiger auf Anhieb gute Fotos machen, wählt der weiterentwickelte Automatikmodus die Einstellungen, die am besten zum erkannten Motiv passen. Sogar in Gegenlichtsituationen sollen so ausgewogene Aufnahmen entstehen. Der Autofokus der X-S10 stellt innerhalb von 0,02 Sekunden scharf – und zwar auch im Dunkeln bis -7 EV. Dafür sorgt im Zusammenspiel mit dem X-Prozessor 4 ein X-Trans CMOS 4 Sensor mit 2,16 Millionen Phasen-AF-Pixeln. Mit mechanischem Verschluss erreicht die Kamera Serienbildgeschwindigkeiten von bis zu 8 Bildern/s, mit elektronischem Verschluss sogar bis zu 30 Bilder/s (bei Crop-Faktor 1,25). Die Fujifilm X-S10 ist ab Ende November für 973,82 Euro (UVP inkl. 16 Prozent MwSt.) in Schwarz erhältlich.



Neues Weitwinkel-Zoom

Mit dem neuen Fujinon XF10-24mmF4 R OIS WR ersetzt Fujifilm ab Ende November das Vorgängermodell Fujinon XF10-24mmF4 R OIS. Bei identischem optischen Aufbau mit der durchgehenden Lichtstärke von F4 bietet das neue Modell zusätzliche Features wie eine Blendenskala, eine Feststellmöglichkeit des Blendenrings in der Position A (Auto) und einen wetterfesten Objektivtubus. Trotzdem ist es 25 Gramm leichter als der Vorgänger, und die OIS-Bildstabilisierung ermöglicht jetzt um bis zu 3,5 EV-Stufen längere Belichtungszeiten. Das Fujinon XF10-24mmF4 R OIS WR soll 973,82 Euro (UVP inkl. 16 Prozent MwSt.) kosten.

Spiegellose Cinema- und Live-Kamera von Panasonic

Die Video-Box



In der Lumix BGH1 steckt die Kompetenz, die Panasonic als Hersteller von professionellen Cine-Kameras, Camcordern und Systemkameras über viele Jahre erworben hat.

Mit der Lumix BGH1 hat Panasonic die erste spiegellose Box-Style-Kamera für das Micro FourThirds-System angekündigt. Sie kann mit den Objektiven dieses Standards kombiniert werden und wurde vor allem für den rasant wachsenden Streaming-Markt sowie professionelle Broadcast- und Event-Einsätze entwickelt. Dabei ist sie einfach zu installieren und kann für Multi-Kamera-Anwendungen genutzt, über Netzwerke gesteuert und mit stabilisierenden Gimbals sowie Multi-Koptern kombiniert werden.

Für die Entwicklung des neuen Produkts hat Panasonic seine Kompetenz für professionelle Cine-Kameras, Camcorder und die Systemkameras der GH-Serie zusammengeführt. In dem robusten Gehäuse aus einer Aluminium-Magnesium-Legierung stecken ein 10,2-Megapixel Live MOS Sensor und der Venus Engine Bildprozessor. Um das Bildrauschen bei hohen ISO-Werten zu beherrschen, setzt Panasonic die Dual Native ISO Technologie ein. Dabei wird der Sensor wie bei den professionellen Varicam-Modellen von Panasonic über zwei getrennte Schaltkreise ausgelesen – und zwar mit jeweils einer anderen nativen ISO-Empfindlichkeit. Auf diese Weise wird das Bildrauschen so deutlich reduziert, dass Empfindlichkeiten von bis zu ISO 51.200 möglich sind.

Professionelle Funktionen

Die Lumix BGH1 zeichnet Videos intern mit C4K/4K-Auflösung und 4:2:0 10-bit Farbtiefe in Bildraten von 60p oder 50p auf. Dabei unterstützt sie Aufnahmen mit einer Gamma-Kurve, die mit dem ITU-R BT.2100-Standard kompatibel ist sowie Hybrid Log Gamma (HLG) für HDR-Aufnahmen, die dank HEVC/H.265-Codec mit deutlich reduzierter Datenrate gespeichert werden können. Mit dem vorinstallierten V-Log L-Modus erzeugt die Kamera einen Dynamikumfang von 13 Blendenstufen und kann dieses Signal via HDMI in C4K/4K 4:2:2 10-bit an einen externen Recorder ausgeben. Da die Lumix BGH1 die bei der Verarbeitung großer Datenmengen entstehende Wärme besonders effizient ableitet, kann sie Filme ohne zeitliche Begrenzung aufzeichnen. Zwei SD-Kartenschächte bieten die Möglichkeit, die Aufnahmen nach Bedarf parallel als Backup oder nacheinander aufzuzeichnen, bis beide Karten voll sind. Der VFR-Modus (Variable Frame Rate) erlaubt Aufnahmen mit variablen Bildraten und somit Zeitlupen oder Zeitraffer. Bei C4K/4K-Auflösung



Die Lumix BGH1 ist für die immer wichtiger werdenden Streaming-Anwendungen sehr gut geeignet.

Neuheiten

beträgt die maximale Bildrate 60 Bilder/s, so dass im 24p-Modus 2,5-fach verlangsamte Zeitlupen möglich sind. Im Full-HD erlaubt die Kamera maximal 240 Bilder/s; das entspricht einer 10-fachen Zeitlupe in 24p. Die minimale Bildrate für Zeitrafferaufnahmen liegt bei 2 Bildern in der Sekunde.

Für die Erkennung von Menschen und Tieren (z. B. Hunden, Katzen und Vögeln) ist die Lumix BGH1 mit einer erweiterten Deep-Learning-Technologie ausgestattet, die auch bei Motivelementen, die sich sehr schnell bewegen, zuverlässige Ergebnisse bringt. Für die besonders präzise Echtzeit-AF-Nachführung bei der Aufnahme von Menschen wird neben den Augen, dem Gesicht und dem Körper auch der Kopf separat erfasst. So bleiben Personen auch dann im Fokus, wenn sie sich schnell bewegen, von der Kamera wegdrehen, den Kopf neigen oder sich weit vom Objektiv entfernen.

Gut vernetzbar

Als kompakte, leichte Box-Style Kamera kann die Lumix BGH1 über Power over Ethernet+ (PoE+) einfach installiert werden. Mit der neuen PC-Software Lumix Tether for Multicam ist die Steuerung von bis zu zwölf Kameras möglich, in Zukunft soll ein Firmware-Update auch das IP-Streaming (RTP/RTSP) über Netzwerkkabel



Zahlreiche Anschlüsse machen es einfach, die Lumix BGH1 in Multikamera-Systeme und professionelle Umgebungen zu integrieren.

ermöglichen. Zur Kamerasteuerung via USB bietet Panasonic ein kostenloses SDK an, das auch für die Lumix-Modelle S1, S1R, S1H, S5, GH5S, GH5, und G9 eingesetzt werden kann.

Für die parallele Ausgabe von Videosignalen hat die Kamera neben einer USB 3.1 Type-C-Schnittstelle auch einen 3G-SDI- und einen HDMI Type-A-Ausgang. Zudem steht auch ein Genlock IN und ein Timecode In/Out Abschluss für die leichte Synchronisierung bei Multicam-Aufnahmen zur Verfügung. Mit den vielfältigen Schnittstellen kann die Lumix BGH1 gut mit externen Monitoren, Rigs und Gimbals von Drittherstellern kombiniert werden. Die Lumix BGH1 ist ab November für 2.046,08 Euro (UVP inkl. 16% MwSt.) erhältlich.

Veo 3+ Stativreihe von Vanguard

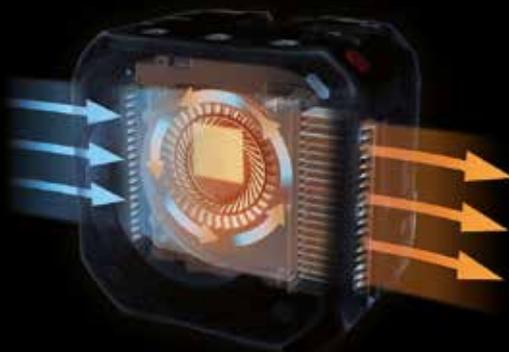
Die neue Veo 3+ Stativreihe eignet sich besonders für die Makro- und Landschaftsfotografie. Sämtliche Modelle der Serie verfügen über einen Beindurchmesser von 26 mm mit drei Segmenten und sind entweder als Aluminium- oder Carbon-Variante erhältlich.

Die Multi-Angle-Central-Column (MACC) ermöglicht das Umlegen der Mittelsäule in Sekundenschnelle in nahezu 360° in jede Richtung. Hierfür muss lediglich der Kipp-Verschluss geöffnet werden, um die Mittelsäule bewegen zu können, bzw. die Schwenkverriegelung für die Rotation.

Zum anderen erlauben die innovativen Druckverschlüsse der Beine eine schnelle Konfiguration der Beinwinkel in entweder 23°, 50° oder 80°. Dadurch können mit den Stativen der VEO 3+ Kollektion sowohl Low Angle Aufnahmen als auch Landschafts- und Makrofotografie umgesetzt werden.

Jedes Stativ verfügt außerdem über eine 1/4" bzw. 3/8" Schraube auf der Stativschulter, auf welche jeder beliebige Stativkopf montiert werden kann. Alternativ besitzt jedes Modell der Serie einen integrierten Arca Swiss kompatiblen Kopf – entweder den VEO BH-160 Kugelkopf oder den VEO 2-PH-38 Drei-Wege-Schwenkopf mit einer maximalen Traglast von 15kg bzw. 6kg. Der VEO 2-PH-38 erlaubt eine Rotation um 90°, 180°, 270° und zurück zur Ausgangsposition. Die Stative der Veo 3+ Serie sind ab sofort erhältlich; die Preise (jeweils UVP) liegen je nach Modell zwischen 249,99 Euro und 339,99 Euro.

Für die Ableitung der bei der Verarbeitung großer Datenmengen entstehenden Wärme hat Panasonic eine neue Lösung entwickelt, damit die Lumix BGH1 ohne zeitliche Begrenzung Videos aufnehmen kann.



WhiteWall und Leica Camera kooperieren

Die Bilder zur Spitzenkamera

Der Premium-Druckdienstleister WhiteWall und die Leica Camera AG haben eine Kooperation im Vertrieb vereinbart. In Zukunft sollen die hochwertigen Produkte des vielfach ausgezeichneten Fotolabors in ausgewählten Leica Stores weltweit verfügbar sein. So sollen die Kunden ein ganzheitliches Angebot rund um die Fotografie vorfinden, das von der Produktberatung über Serviceleistungen zum erstklassig ausgedruckten Wandbild reicht.

Zum Start der Kooperation ist der neue Leica Store mit Galerie in München, der Ende Oktober in der Maffeistraße 4 eröffnet wurde, als erster Leica Store mit einem eigenen Bereich für die Präsentation der verschiedenen Fotodienstleistungen von WhiteWall ausgestattet. Hier werden die Kunden kompetent zu den hochwertigen WhiteWall Fotoprodukten vom Fine-Art Print bis zum individuell gerahmten und kaschierten Bild in Galerie-Qualität beraten und können diese vor Ort bestellen. Die Integration der WhiteWall Serviceleistungen in ausgewählten Leica Stores in Los Angeles, Rom, Peking, Hong Kong, Tokio und Wetzlar ist bereits in der Umsetzung, weitere Standorte sollen folgen.

Passende Allianz

„Wir sind sehr stolz, ein so traditionsreiches Unternehmen wie Leica als langjährigen Partner an unserer Seite zu haben und unser aktuelles Projekt mit dieser Premiummarke umsetzen zu können“, kommentierte Alexander Nieswandt, Gründer und Geschäftsführer von WhiteWall. „Als Fotolabor konzentrieren wir uns auf eine kompromisslose Premium-Qualität für Fotografie-Liebhaber aller Richtungen. Mit unserer breit gefächerten Auswahl von Printprodukten erweitern wir indirekt das Portfolio von Leica, und für WhiteWall eröffnen sich bislang noch unerschlossene internationale Märkte. Das wird eine spannende Zeit für uns alle.“

Auch Matthias Harsch, der Vorstandsvorsitzende der Leica Camera AG, erwartet von der Kooperation positive Effekte: „Leica Camera und WhiteWall verbindet bereits eine langjährige und

vertrauensvolle Zusammenarbeit, die sich in der erfolgreichen Umsetzung zahlreicher Projekte widerspiegelt, zuletzt bei den aktuellen Ausstellungen rund um den Leica Oskar Barnack Award (LOBA) 2020“, erklärte der Manager. „Wir freuen uns, nun auch unser Store-Angebot mit den hochwertigen Fotoprodukten von WhiteWall zu erweitern und damit das „Erlebnis Fotografie“ in unseren Stores ganzheitlich abzurunden.“

WhiteWall ist derzeit mit 180 Mitarbeitern in 13 Ländern vertreten. Die im nach eigenen Angaben besten Fotolabor der Welt, das in Frechen bei Köln über 7.500 qm Fläche einnimmt, gefertigten Produkte werden in über 50 Länder versendet. Mit über 20.000 Kunden aus dem Segment Profifotografie sowie vier eigenen Flagship Stores in Düsseldorf, Hamburg, Berlin und München zählt sich WhiteWall zu den Global Playern der Branche.

In ausgewählten Leica Stores sollen die Bildprodukte von WhiteWall in eigenen Bereichen präsentiert werden.





**Die neue
PowerShot Zoom
von Canon**

800 mm Brennweite im Taschenformat

Mit der PowerShot Zoom kündigt Canon eine kompakte Kamera an, die einen 12 Megapixel-Sensor und optische 4-Achsen Bildstabilisierung mit einer neuartigen Drei-Stufen-Zoom-Funktion kombiniert, um damit Brennweiten von bis zu (digitalen) 800 mm zu erreichen. Das innovative, dynamische Design ähnelt dem der bei vielen Naturbeobachtern populären Spektive und macht die Kamera zu einem originellen Accessoire für die Aufnahme von Fotos und Full-HD-Videos.

chen. Ihr Gewicht von nur 145 Gramm und ihre kompakte Bauform mit Abmessungen von 33,4 x 50,8 x 103,2 mm machen sie auch dann zum Mitnehmen geeignet, wenn eine schwere Ausrüstung nicht erwünscht ist.

Ein intuitives Bedienkonzept mit fünf gut zugänglichen Tasten macht die Handhabung leicht. So kann man mit einer Hand vollautomatisch Fotos und Full-HD-Videos (MP4) aufnehmen, zwischen Aufnahme und Wiedergabe

Mit einem Brennweitempektrum von 100 (f5.6), 400 (f6.3) und (digital

erzeugten) 800 mm soll die Kamera vor allem Natur- und Sportfreunde anspre-

Neuer Profiblitz Canon Speedlite EL-1

Canon hat ein neues Blitzgerät angekündigt, das mit einem robustem, wetterbeständigen Gehäuse für professionelle Einsätze auch unter rauen Bedingungen entwickelt wurde. Seine Leistung lässt sich bis zu 1/8.192 herunter regeln, um den Anwendern ein Höchstmaß an Kontrolle zu ermöglichen. Mit einer Blitzaufladezeit von nur ca. 0,1 bis 0,9 Sekunden und dem neu entwickelten Canon LP-EL-Akku ist das Produkt gut für schnelle Bildraten und bis zu 170 Blitzauslösungen mit voller Leistung in Serie geeignet.

Als erstes Canon Speedlite ist das EL-1, das mit Leitzahl 60 die aktuell höchste kontinuierliche Auslöseleistung aller

Canon Speedlites bietet, wie die Objektiv der L Serie mit dem roten Ring als Erkennungszeichen für professionelle Qualität versehen. Eine praktische Anzeige für den Ladezustand des Canon LP-EL-Akkus, dessen Kapazität für ca. 335 Blitze bei voller Leistung ausreicht, soll die oft beim Langzeiteinsatz auftretende Angst vor leeren Batterien nehmen.

Das Speedlite EL-1 verfügt über ein aktives Kühlsystem mit internem Lüfter. Mit kompatiblen EOS Kameras, die den Modus „Priorität Reihenaufnahmen“ unterstützen, kann das Blitzgerät zur Aufnahme schneller Action-Sequenzen eingesetzt werden. Dabei wird die Blitz-

Mit Leitzahl 60 bietet das EL-1 die aktuell höchste kontinuierliche Auslöseleistung aller Canon Speedlites.



leistung automatisch um eine Stufe gesenkt und die ISO-Empfindlichkeit automatisch um eine Stufe erhöht, um den Akku zu schonen, die Bereitschaftszeit zu verlängern und die Ladezyklen zu verkürzen.

wechseln und die Einstellungen im übersichtlich strukturierten Menü anpassen. Der intelligente elektronische OLED-Sucher mit 2,36 Mio. Bildpunkten spiegelt wichtige Informationen als minimalistische Überlagerungen des Bildes ein, ohne die Sicht auf das Motiv zu versperren.

Schnell und sicher

Die Canon PowerShot Zoom ist mit einem Digic 8 Bildprozessor ausgestattet, der Serienaufnahmen mit Geschwindigkeiten von bis zu zehn Bildern pro Sekunde ermöglicht. Dabei



Die neue PowerShot Zoom ist mit ihren langen Brennweiten gut für Natur- und Sportaufnahmen geeignet.



Der intelligente elektronische OLED-Sucher bietet klare Sicht aufs Motiv.

sorgt der kontinuierliche Autofokus mit Gesichtsverfolgung für sicheres Erfassen von Menschen, Tieren und Objekten, die sich schnell bewegen, während der optische Bildstabilisator Verwacklungsunschärfen entgegenwirkt. Das funktioniert nicht nur während der Aufnahme, sondern bereits bei der Beobachtung der Szene ohne Aufzeichnung. Die Lichtempfindlichkeit wird im Bereich von ISO 100 bis 3.200 automatisch gesteuert. Zur Verbindung mit dem Smartphone ist die Canon PowerShot Zoom mit WLAN und Bluetooth ausgestattet, um die Aufnahmen zu übertragen und auf Wunsch mit einem Geotag zu versehen. Mit der kostenlosen Canon

Camera Connect App kann die Kamera für Fotoaufnahmen auch mit dem Smartphone bedient werden, wobei das Display als Sucher dienen kann. Um es auch anderen zu ermöglichen, das Sucherbild in Echtzeit zu sehen, kann ein zusätzliches Smartphone mit der Kamera verbunden werden. Dafür ist die Vorab-Speicherung von bis zu zehn Verbindungsdetails möglich. Die vollständige Aufladung des auf lange Laufzeit angelegten Akkus über eine USB Type-C USB-PD-kompatible Schnittstelle dauert weniger als zwei Stunden.

Die neue Canon PowerShot Zoom ist ab November 2020 für 320,71 Euro (UVP) erhältlich.

Präzise Kontrolle

Als erstes Canon Speedlite ist das EL-1 mit einem zweifarbigen LED-Hilfslicht ausgestattet, mit dem die Anwender erkennen können, wo und wie das Blitzlicht auf das Motiv fällt. Die Intensität und Farbe der LEDs kann direkt am Blitzgerät eingestellt werden. Mit der neuen Option, die Leistung auf bis zu 1/8.192 zu reduzieren, lässt sich die Lichtmenge z. B. bei der Makrofotografie ganz gering halten, während sie bei einem Porträt oder einer Landschaft vor dem nächtlichen Himmel entsprechend erhöht werden kann.

Das Speedlite EL-1 kann mit bis zu 15 weiteren Blitzgeräten in einer Gruppe verbunden werden und eignet sich damit auch für Studioumgebungen.

Die Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang ist auch bei Funkauslösung möglich, was die kreativen Möglichkeiten weiter erhöht. Die jeweils letzte E-TTL Blitzeinstellung lässt sich speichern, um im manuellen Blitzmodus ein gleichbleibendes Setup zu erstellen. Das Speedlite EL-1 ist mit einem ähnlichen Witterungsschutz ausgestattet wie die Kameras der

Über ein neues Interface und mit einem Joystick kann das Speedlite EL-1 komfortabel bedient werden.



Canon EOS-1D X Serie und verfügt über denselben elektronischen Kontaktmechanismus wie das Speedlite 600EX II-RT. Dessen Mechanismus kann zur Entfernung von Staub genutzt werden, zudem kann das zweikanalige Kommunikationssystem durch die Backup-Kommunikation zwischen Kamera und Blitz dazu beitragen, Fehlzündungen zu vermeiden. Bedient wird das Speedlite EL-1 über ein neues Interface und mit einem Joystick. Der Blitzkopf ist um 120° schwenkbar und kann so auch nach hinten abstrahlen. Ein Bounce-Adapter sowie zwei Farbfilter sind im Lieferumfang enthalten. Das neue Speedlite EL-1 ist voraussichtlich ab Anfang 2021 zum Preis von 1.149 Euro (UVP) im Handel erhältlich.

Weltweit 50 Millionen Einheiten verkauft

10 Jahre Epson EcoTank



*Epson EcoTank
Fotodrucker wie das
bewährte 3-in-1-Multifunktionsgerät ET-7700
werden mit genug Tinte für bis zu 3.400
Fotos geliefert.*

Genau zehn Jahre nach dem Verkaufsstart für die EcoTank Drucksysteme hat Epson einen bemerkenswerten Meilenstein setzen können. Im Oktober 2020 summierte sich die Zahl der weltweit abgesetzten Drucker mit nachfüllbarem Tintentank auf insgesamt 50 Millionen Einheiten. Durch diesen Erfolg sieht der japanische Hersteller nicht nur den praktischen Nutzen, sondern auch die Ökobilanz seiner Eco-Tanks bestätigt.

Denn durch das Konzept, Drucker zu entwickeln, die ohne Tintenpatronen arbeiten, sei eine Menge Kunststoff eingespart worden, die einem CO₂-Äquivalent von rund 166.000 t entspreche, erklärte Epson in einer Pressemitteilung.

Im Oktober 2010 brachte Epson seine ersten Tintenstrahldrucker mit großem Tintentank und hoher Kapazität, die inzwischen als EcoTank bekannt wurden, erstmals in Indonesien auf den Markt, um die Akzeptanz für diese Idee zu testen. In der

Folge wurde das Verkaufsgebiet stetig erweitert; inzwischen sind die EcoTank Drucker in 170 Ländern und Regionen, also praktisch auf der ganzen Welt, erhältlich. Die Idee eines Druckers mit großem Tintentank, der vom Anwender selbst nachgefüllt werden kann, hat sich auch deshalb als sehr erfolgreich erwiesen, weil damit nicht nur die Umwelt geschont wird, sondern auch die Kosten im Vergleich mit Patronensystemen deutlich sinken. Denn ein EcoTank-Drucker unterscheidet sich grundlegend von seinen Pendants mit Tintenpatronen. An deren Stelle sind großvolumige Tanks getreten, die bereits ab Werk mit genug Tinte geliefert werden, um bis zu 14.000 Seiten drucken zu können.



*Anstatt ganze
Patronen auszuwechseln,
wird einfach Tinte nachgefüllt.*

Dafür würde man durchschnittlich 72 Tintenpatronen benötigen. So spart die EcoTank Technologie nicht nur Geld, sondern auch Zeit, weil das häufige Wechseln von Tintenpatronen ebenso entfällt wie der Aufwand für ihre Beschaffung. Insgesamt, so hat Epson durch einen Vergleich mit den 50 meistverkauften Tintenstrahldruckern mit Tintenpatronen ermittelt, lassen sich bis zu 90 Prozent der Tintenkosten einsparen.

Fotoqualität und Haltbarkeit

Dabei brauchen die Anwender in Sachen Ausstattung und Druckqualität keine Kompromisse zu machen. So ist z. B. der bewährte Fotodrucker ET-7700 als 3-in-1-Multifunktionsgerät für das Drucken (auch beidseitig), Scannen und Kopieren konzipiert und wird mit Tinte für bis zu 3.400 Fotos im Format 10 x 15 cm geliefert. Zwei separate Papierfächer machen das Bevorraten unterschiedlicher Oberflächen leicht, vier farbstoffbasierte Tinten und eine schwarze Pigmenttinte sorgen für hervorragende Fotoqualität und eine Haltbarkeit, die nach Angaben von Epson bis zu 300 Jahre erreichen kann. Mit WiFi und Apps kann das Gerät, das mit einem SD-Kartensteckplatz ausgestattet ist und auch CDs oder DVDs bedrucken kann, auch Bilddateien von Mobilgeräten ausgeben. Epson will seiner Unternehmensphilosophie entsprechend auch in Zukunft Drucklösungen entwickeln, die Umweltfreundlichkeit mit niedrigen Betriebskosten verbinden.

Die Saison-Neuheiten von walther design

Für die schönste Zeit zu Hause

Zu den Neuheiten von walther design zählen in diesem Herbst und Winter neben Alben und der Fotogeschenkbox Surprise auch gute Ideen für das Segment Portraitrahmen sowie das Wechsel- und Galerie-rahmen Sortiment. Damit will der Nettetaler Alben- und Rahmenspezialist der gestiegenen Nachfrage nach Präsentationsmöglichkeiten für die schönsten Erinnerungen Rechnung tragen.

Die Fotoalben der Serie Cloth sind mit einem hochwertigen Leineneinband versehen und in den Farben Schwarz, Grau, Blau, Rot, Anthrazit und Dunkelblau erhältlich. Zwei Größen stehen zur Auswahl: 26x25 cm mit 40 weißen Seiten und 30x30 cm mit 100 weißen Seiten. Zusätzlich sind die Alben mit einem CD- und Negativarchiv ausgestattet. Neben den buchgebundenen Alben werden auch ein Memo-Einsteckalbum für 200 Fotos im Format 10x15 cm sowie zwei Spiralalben wahlweise mit 40 oder 50 weißen Seiten aus säurefreiem Karton angeboten.

Für die Erinnerungen von Kunden bietet walther design die Mini-Einsteckalben Survival im Softcover-Einband. Hier stehen vier verschiedene Tierdesigns zur Auswahl. 40 Fotos im

Format 10x15 cm finden in den Einstecktaschen auf den schwarzen Seiten Platz. Zudem kann das Covermotiv durch ein persönliches Foto ersetzt werden.

Die Geschenkbox

Ein besonderes Element im neuen Herbst-Winter-Sortiment von walther design ist die Fotogeschenkbox Surprise, die in den Farben Schwarz, Grau und Weiß erhältlich ist. Bei Öffnung werden 25 freie Gestaltungsfelder sichtbar, die persönliche Fotos aufnehmen. An den vier Außenseiten kann je ein Bild im Format 7,6x11 cm eingeschoben werden.

Auch im Segment Rahmen bringt walther design zum Herbst und Winter zahlreiche Neuheiten, darunter z. B. den Portraitrahmen Marley im Land-



Die Mini-Einsteckalben Survival werden im Thekendisplay mit 18 Stück geliefert.

hausstil. Er ist an seinem breiten, mehrfach gekehlten Holzprofil in Blau zu erkennen und bietet Platz für Fotos in den Formaten 10x15 cm und 13x18 cm. Die neue Wechsel-Rahmenserie Metropolis aus der Wohnwelt Classic Chic bietet ein nach innen abfallendes, schmales Pultprofil mit folierter Oberfläche. Erhältlich sind die Rahmen in den Farbkombinationen Schwarz-Silber und Weiß-Silber in den Formaten 10x15, 13x18, 15x20, 20x30 und 30x40 cm.

Auch in der Wohnwelt Country Style gibt es Neuheiten, z. B. das Designrahmenpaket Snug. Im Paket enthalten sind die Farben Eiche, Grau und Beige-Braun und die Formate 10x15, 13x18, 15x20 und 20x30 cm.



Die Fotogeschenkbox Surprise erweckt von außen den Anschein einer Geschenkverpackung, hat aber ein überraschendes Innenleben.



Neues Stativsortiment von Benro

Die Rhino-Kits

Benro bringt in Deutschland und Österreich ein neues Stativsortiment auf den Markt. Die vier Modelle der Rhino-Serie sind auf verschiedene Anwendungsbereiche abgestimmt und werden im Kit mit den neuen VX-Kugelköpfen geliefert. Mit durchdachten Details und einem markanten Design sollen sie ganz unterschiedliche Fotografentypen ansprechen.

Denn je nach Modell sind die neuen Rhino-Stativ gut für die Reise, den Einsatz in schwierigem, unebenem Gelände oder für Anwendungen in komplexen Studioumgebungen geeignet. Das kleinste Stativ wiegt nur 1,2 kg, kann bis zu 10 kg tragen und ist zusammengeklappt nur 35 cm lang. Dagegen kommt das größte Modell im voll ausgefahrenen Zustand auf eine Arbeitshöhe von deutlich über 170 cm und kann mit einer maximalen Traglast von 20 kg selbst für sperrige Kameraeinheiten mit Zusatzausrüstungen im Studio eingesetzt werden.

Die Rhino-Serie entspricht dem typischen Charakter, der Produkten von Benro zu eigen ist, wurde aber in zahlreichen Punkten verbessert und dem jeweiligen Einsatz

zweck präzise angepasst. So führt die neue geflochtene Carbon-Konstruktion zu einer signifikanten Reduzierung des Gesamtgewichts bei hoher Steifigkeit und verbesserter Tragfähigkeit. Zubehörarme können über drei Gewinde an der Stativspinne angebracht werden, ein neuer Auslöser macht es besonders einfach, die Winkel der Beine einzustellen. Der verlängerte Mechanismus der Mittelsäule verbessert die Verriegelungsstärke, die Drehverschlüsse können dank ergonomischer Griffe noch komfortabler bedient werden.

Um unabhängig vom Beinwinkel mehr Stabilität zu bieten, wurde das Profil der neuen GummifüÙe mit drei flachen Stufen versehen, ein Satz mit drei Spikes und eine Stativtragetasche gehören ebenfalls zum Lieferumfang. Unverändert blieben die typischen Benro-Konstruktionselemente wie die um 180°-Grad klappbaren Beine und die einfache Umwandlung in ein Einbeinstativ für besondere Vielseitigkeit.

Neue Kugelköpfe

Die Rhino-Stativkits enthalten drei neue Benro VX-Kugelköpfe, die bei einfacher und leichter Bauweise praktische Funktionen bieten. So können die Basis des Kopfes und

Die neuen Kugelköpfe sind leichter geworden, ohne an Stabilität und Tragkraft zu verlieren.



Die neue geflochtene Carbon-Konstruktion macht die Stativ leicht und standfest.



die Schnellwechseinheit um 360° geschwenkt werden. Sowohl die neue QR-Schnellwechseinheit als auch die Arca-kompatible Platte sind leichter geworden, ohne an Stabilität zu verlieren. Eine Sicherheitsverriegelung soll ein versehentliches Entfernen der Platte verhindern.

Die neuen Rhino-Stativ von Benro sind ab sofort erhältlich. Die empfohlenen Verkaufspreise liegen bei 230 Euro für die bis 10 kg belastbare, bis 139,5 cm hohe Serie 0, 265 Euro für die bis 16 kg belastbare, bis 164,5 cm hohe Serie 1 (jeweils inkl. VX20 Kugelkopf), 290 Euro für die bis 18 kg belastbare, bis 169 cm hohe Serie 2 (mit VX25 Kugelkopf) und 335 Euro für die bis 20 kg belastbare, bis 174,5 cm hohe Serie 3 (mit VX 30 Kugelkopf).

Sofortbildkameras und Drucker

Kodak Produkte bei Cullmann

Um dem ungebrochenen Trend zur Sofortbildfotografie Rechnung zu tragen, erweitert Cullmann sein Portfolio namhafter Marken ab sofort um Kodak Sofortbildkameras und Fotodrucker. Im Angebot sind verschiedene Modelle, die in klassischem Kodak-Gelb oder in Weiß gehalten sind und Bilder im Format 54x86 mm bzw. 76x76 mm ausgeben. Auch eine Lösung zur Produktion individueller Smartphone-Hüllen ist erhältlich.



Die Kodak Sofortbildkameras gibt es für verschiedene Bildgrößen in klassischem Kodak-Gelb oder in Weiß.



Die Kodak Sofortbildkameras sind mit einem integrierten LC-Display ausgestattet, auf dem die Aufnahmen vor dem Ausdruck begutachtet und ggf. bearbeitet werden können, um die Erstellung misslungener Fotos zu vermeiden.

Über eine eingebaute Bluetooth-Schnittstelle können die Kameras auch Bilder ausdrucken, die mit Android- oder Apple-Smartphones aufgenommen wurden. Die dazugehörige kostenlose App bietet dafür zahlreiche individuelle Gestaltungsmöglichkeiten. Neben den Sofortbildkameras umfasst das Kodak-Sortiment bei Cullmann auch verschiedene Drucker-Modelle, die sich durch die Größe der Ausgabemedien unterscheiden.



Der Kodak Mini 2 Plus ist nicht größer als ein handelsübliches Smartphone.

So ist der Kodak Mini 2 Plus nicht größer als ein handelsübliches Smartphone und dank des eingebauten Akkus ideal für unterwegs. Für größere Ausdrücke bis zu einem Format von 10 x 15 cm eignet sich der Kodak PD460 Instant Dock Printer, der Bild-Dateien über den eingebauten USB-C/Lightning-Stecker oder Bluetooth entgegennimmt.

Smartphone-Hüllen

Eine Besonderheit im Sortiment ist der Kodak PrintaCase, mit dem man in nur drei Minuten mit dem Dock Printer individuelle Smartphone-Hüllen erstellen kann – sei es für persönliche Geschenke oder (gerne auch mehrere) individuelle Smartphone-Cover, die je nach dem aktuellen Outfit oder

der Gemütslage gewechselt werden können.

Alle Produkte arbeiten mit den patentierten Kodak 4Pass All-in-One Druckpatronen, um hochwertige Ergebnisse zu erzielen, die dank der abschließenden Laminierung lange haltbar sind, ohne dass die Farben verblasen.



Kodak PrintaCase ist eine Lösung, um mit dem Kodak Dock Printer individuelle Smartphone-Hüllen herzustellen.

Ihre Vertragswerkstatt
für Foto-, Video-,
TV-, und HiFi-Geräte



Reparaturservice
Herbert Geissler GmbH

Lichtensteinstraße 75
72770 Reutlingen
+49 (0)7072 9297-0
info@geissler-service.de
www.geissler-service.de

Autorisierte Vertragswerkstatt

Canon
CPS.

Panasonic

Pioneer

SONY
Authorized Service Center

Sony Imaging
PRO
SUPPORT

TAMRON

Ankauf – Verkauf
gebrauchter Fotogeräte,
Minilabs und Laborgeräte.
Fotoservice Jungkunz

Tel. 0 89/6 51 99 75 • Fax 6 51 99 81
Mobil 01 71/2 68 83 30

Suche gebrauchte Minilabs

0048 604283868, Lowim@wp.pl

Sie sind Journalist?

Profitieren Sie von hervorragendem Service, Fachinformationen, qualifizierter Beratung, Presseausweis, wirksamem Engagement, Medienversorgung und zahlreichen weiteren Leistungen der Journalistenverbände.

Tel. 040 / 8 99 77 99
www.journalistenverbaende.de

Anzeigenschluss
für Kleinanzeigen im
imaging+foto-contact
Ausgabe 12/2020 ist der
19. November 2020.

Senden Sie uns einfach ein Fax an:

0 21 02/20 27 49 oder

eine E-Mail an: b.klomps@cat-verlag.de

Inserentenverzeichnis

Cewe	4. U.
Corona Warn-App	2. U.
Optimal Foto	11
Personal-und Kleinanzeigen	30
Photo+Medienforum Kiel	7
Reporter ohne Grenzen	3. U.

IMPRESSUM

imaging+foto-contact

Fachzeitschrift für die deutsche Foto- und Imagingbranche

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH
Am Potekamp 20, 40885 Ratingen
Telefon: 0 21 02/20 27-31
Fax: 0 21 02/20 27-49
Online: <http://www.foto-contact.de>

Herausgeber:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH,
Geschäftsführer: Thomas Blömer, Martina Blömer

Redaktion:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klomps

Anzeigen:

Thomas Blömer (verantwortlich),
Barbara Klomps
Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste
Nr. 49 v. 1. Januar 2020

Gestaltung: Susanne Blum

Vertrieb: Barbara Klomps

Satz- und Repro:

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Druck:

D+L Printpartner GmbH, Bocholt

Namentlich gekennzeichnete Berichte
geben nicht in jedem Fall die Meinung
der Redaktion wieder.

Für unverlangte Bilder und Manuskripte
wird keine Haftung übernommen.
Rückporto ist beizufügen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand:

Ratingen

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung
und Urhebervermerk.

Copyright by

C.A.T.-Publishing Thomas Blömer GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen
für Zeitungen und Zeitschriften.

Erscheinungsweise:

imaging+foto-contact erscheint

zum 1. des Monats,

außer am 1. Januar und am 1. Juli.

Der Abonnementspreis beträgt:

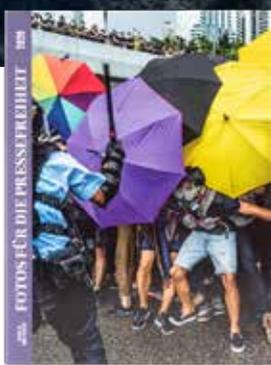
Inland: 39,90 € jährlich

Ausland: 60,00 € jährlich

Die Zustellung ist im Preis enthalten.

ISSN: 1430-1121

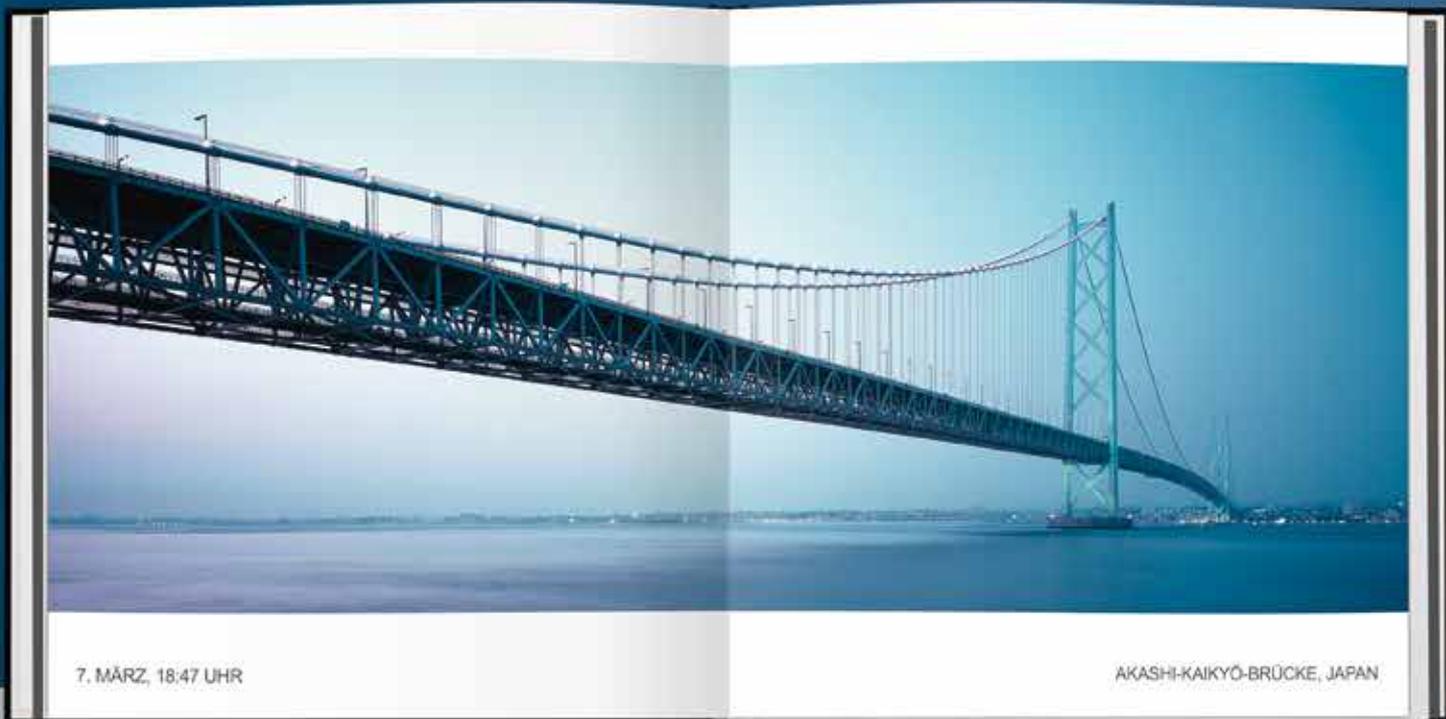
MANCHMAL LÄSST SICH DIE WAHRHEIT KAUM IN WORTE FASSEN.



Fotos für die Pressefreiheit 2020

Unabhängiger Fotojournalismus und unabhängige Berichterstattung sind von fundamentaler Bedeutung für unsere Freiheit. Reporter ohne Grenzen setzt sich für Informationsfreiheit ein, hilft verfolgten Journalistinnen und Journalisten, übernimmt Anwaltskosten und ersetzt zerstörte Ausrüstung. Helfen Sie uns zu helfen und bestellen Sie das neue Fotobuch: reporter-ohne-grenzen.de/shop

Sara verlor bei der Explosion einer Mörsergranate ein Bein. Die brasilianische Fotografin Alice Martins ist regelmäßig in Syrien unterwegs und kämpft mit eindrucksvollen Reportagebildern gegen das Vergessen. ©Alice Martins



Micha Pawlitzki
Profifotograf und CEWE Kunde



„Best Photo Print
Service Worldwide“

Vierfacher Gewinner
des TIPA-Awards
2008/2018/2019/2020

Beeindruckend.

Wenn sich großartige Momente begegnen, werden sie zu einer einzigartigen Geschichte. Und die können Sie immer wieder erleben – und zum Fest verschenken. In Ihrem CEWE FOTOBUCH.

cewe.de

mein
cewe fotobuch